

Wochenblatt für Wilsdruff

Tharandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag. — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pf. — Anzeigen werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 98.

Dienstag, den 10. Dezember

1889.

Bekanntmachung.

die Neuwahlen für die Bezirks-Versammlung betr.

Nach den stattgehabten Ergänzungswahlen der städtischen und ländlichen Vertreter für die hiesige Bezirksversammlung ist Letztere in Bezug auf diese Vertreter wie folgt zusammengesetzt:

I. Städtische Vertreter:

Herr Fabrikdirektor **Bergmann** in Meißen,
" Stiftssyndikus **Franke** " "
" Bürgermeister **Schiffner** " "
" Stadtrath **Schumann** " "
" Bürgermeister **Zschiedrich** in Nossen,
" Kaufmann **Gnieser** in Lommatzsch,
" Amtsräther **Dr. Gangloff** in Wilsdruff.

II. Ländliche Vertreter:

1. Bezirk: Herr Gemeindevorstand **Starke** in Diera,
2. " " Privatmann **Riemer** in Weinböhla,
3. " " Gemeindevorstand **Thienemann** in Coswig,
4. " " " **Donath** in Sönitz,
5. " " " **Bennewitz** in Krodigis,
6. " " Rittergutsbesitzer **Steiger** in Leutewitz,
7. " " Gutsbesitzer **Sehummam** in Naundorf,
8. " " Gemeindevorstand **Henker** in Kesselsdorf,
9. " " Erbgerichtsbesitzer **Ludewig** in Grumbach,
10. " " Gemeindevorstand **Kippe** Großsch.,
11. " " " **Claussnitzer** in Hohentanne,
12. " " " **Vogelgesang** in Hirschfeld,
13. " " Gutsbesitzer **Goltzsch** in Bodenbach,
14. " " Gemeindevorstand **Wolf** in Hörschen,
15. " " " **Wallrabe** in Birkenau,
16. " " " **Blümich** in Jessen,
17. " " " **Graf** in Niederfahre-Borbrücke.

Es wird dies in Gemäßheit § 20, Abs. 2 der Verordnung, "die Ausführung des Gesetzes über die Organisation der Behörden pp. betr., vom 20. August 1874 mit Rücksicht auf die auf den 28. dieses Monats anberaumte Wahl der Höchstbesteuerten hierdurch bekannt gemacht.
Meissen, am 4. December 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Kirchbach.

Bekanntmachung,

die Wahl von Bezirkstags-Abgeordneten aus den Höchstbesteuerten betreffend.

Für die mit Ende dieses Jahres wegen Ablaufes der gesetzlichen Wahlperiode, bez. in Folge der am letzten Bezirkstage stattgehabten Auslosung als Vertreter der Höchstbesteuerten aus hiesiger Bezirksversammlung ausscheidenden Herren

Gutsbesitzer **Dietrich** in Nimitz und
" Harz in Beicha,
Ritter **Hugo Klopfer**, vormals in Röbschütz und jetzt in Meißen,
Stadtrath **Robert Kurz** in Meißen,
Fabrikbesitzer **Münzner** in Obergruna,
Rittergutsbesitzer **Schröder** auf Stauda und
Gehnichen auf Scharzenberg

sind die erforderlichen Ergänzungswahlen vorzunehmen, wozu

der 28. Dezember 1889, Vormittags 11 Uhr

hiermit anberaumt wird.

Die stimmberechtigten Höchstbesteuerten hiesigen Bezirks werden daher hiermit eingeladen, zu nurgedachtem Zeitpunkte im Sitzungssaale der Königlichen Amtshauptmannschaft hier sich einzufinden und die Wahl unter Leitung des unterzeichneten Amtshauptmannes vorzunehmen, wobei bemerkt wird, daß diejenigen Stimmberechtigten, welche bis Mittags 12 Uhr des obengedachten Tages in dem Wahlsaal sich nicht eingefunden haben, von der Teilnahme an dieser Wahl ausgeschlossen sind.

Endlich wird gemäß § 7 des Gesetzes, die Bildung von Bezirksverbänden und deren Vertretung betreffend, vom 21. April 1873 noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Liste der obenbemerkten Stimmberechtigten an hiesiger Kanzlei zur Einsicht ausliegt, und daß etwaige Einsprüche gegen diese Liste bei deren Verlust spätestens

bis zum 13. Dezember 1889

hier anzubringen sind.

Meissen, am 21. November 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Kirchbach.

Erlaß

an die Ortsbehörden des hiesigen Verwaltungsbezirkes, die Gesuche um Ertheilung von Wandergewerbescheinen betreffend.

Nach einem Beschlüsse des Bundesrates sind künftig in den von demselben festgestellten Formularen A, B und C für **Wandergewerbescheine** (vergl. Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 18. Dezember 1883 — Gesetz- und Verordnungs-Blatt Seite 89 —) auf Seite 1 hinter den Worten: "wohnhaft zu" die Worte: "Staatsangehörig in" einzufügen. Zu diesem Zwecke ist es auch erforderlich, in den zu Folge diesseitiger Verfügung an die Ortsbehörden des hiesigen Verwaltungsbezirkes vom 21. August 1884 — A 8767 — zur Aufnahme von Gesuchen um Wandergewerbescheine bestimmten Formularen, bis dahin, wo neue entsprechend abgeänderte Formulare hergestellt sein werden, die Staatsangehörigkeit des Gesuchstellers entweder im Eingange des Anbringens (Seite 1, Zeile 7: "in (Staat,)" oder zu der Frage 4 c ausdrücklich zu verlautbaren.

Den Eingangs genannten Ortsbehörden wird dies hierdurch zur Nachachtung mit dem Bemerket eröffnet, daß es für Fälle, in denen die ge-
name Feststellung der Staatsangehörigkeit zweifellos rechtsfremder Personen sich als schwierig erweist, genügen wird, die Letzteren ausdrücklich als Aus-
länder zu bezeichnen.

Meissen, am 4. Dezember 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Erlaß,
die Trichinenschau betreffend.

Nach § 4 der Verordnung vom 21. Juli 1888 haben alle Gewerbetreibenden, welche Schweine zum Zwecke des Verkaufs des Fleisches schlachten oder schlachten lassen, und insbesondere auch die Gast- und Schankwirthe, welche dies zum Zwecke ihres Gewerbebetriebes thun, ein mit ihrem Namen bezeichnetes Schlachtbuch zu führen, in welches die ebendaselbst bezeichneten Eintragungen theils von ihnen selbst, theils von dem Trichinenschauer zu bewirken sind.

Da dieser Bestimmung, wie zur Kenntniß der Königlichen Amtshauptmannschaft gelangt ist, vielfach nicht gehörig nachgegangen wird, so werden die Herren Bürgermeister von Wilsdruff und Siebenlehn und die Herren Gemeindevorstände und Gutsvorsteher des hiesigen Verwaltungsbereiches angewiesen, über die vorschriftsmäßige Führung der Schlachtbücher in ihren Gemeinden und Gutsbezirken sorgfältige Aufsicht zu führen und zu diesem Behufe, so oft es erforderlich erscheint, jedenfalls aber mehrere Male des Jahres die Schlachtbücher Seiten der in Frage kommenden Gewerbetreibenden sich vorlegen zu lassen, diejenigen Gewerbetreibenden und Trichinenschauer aber, welche jener Bestimmung nicht gehörig nachkommen, auf Grund des § 11 der angezogenen Verordnung zu bestrafen sowie auch für den Fall, daß ein Trichinenschauer sich mehrfache Zu widerhandlungen gegen jene Bestimmung zu Schulden kommen lassen sollte, der Königlichen Amtshauptmannschaft behufs Entschließung gemäß § 13 Abs. 2 der Verordnung Anzeige zu erstatten.

Meissen, am 5. December 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 18. December dls. Js.,

Vormittags 11½ Uhr,

findet im hiesigen Verhandlungssaale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.

Die Tagesordnung ist aus dem Anschlage in hiesiger Haussur zu ersehen.

Meissen, am 7. December 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Kalkwerksbesitzers Karl Reinhard Schmutzler soll das zum Nachlaß desselben gehörige, in Burkhardtswalde gelegene Kalkwerk sammt Zubehörungen

Montag, den 23. Dezember 1889,

Vormittags 10 Uhr

öffentlicht im Gasthofe zu Burkhardtswalde versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen und Beschreibung des Kalkwerkes, insbesondere die Abschätzung desselben, nebst Gutachten über das noch anstehende, abbaufähige Kalksteins Lager, sind im Gasthofe zu Burkhardtswalde, sowie an hiesiger Gerichtstafel einzusehen.

Wilsdruff, am 30. November 1889.

Das Königliche Amtsgericht.
Dr. Gangloff.

Bruno Gerlach, Wilsdruff,
Colonial-, Farbwaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung.
Weihnachten 1889.

Rosinen:

88er Karabuner Elemé,	Pfd. 45 Pf.
89er Kiup Elemé,	= 40 =
89er Vourla	= 36 =
88er Vourla Elemé L.	= 30 =
88er Vourla Elemé II.	= 25 =

Mandeln, süß und bitter.

Neue gewählte Bari, Pfd. 100 Pf.

Zucker, ganz.

Raffinade-, Melis-, Lompen-, sowie Würfelzucker
zu den billigsten Preisen.

Kaffee, roh und geröstet,

in allen Preislagen.

Citronen, Gewürze aller Art, ganz und frischgemahlen (garantiert rein), Gewürzöl, Citronenöl, ausgewogen und in Fläschchen.

Walnüsse.

89er feinste Rumänier, ca. 50 St. pr. Pfd. 30 Pf.

89er hiesige = 60 = = 20 =

Lampertsnüsse.

Grosse Italiener, Pfd. 50 Pf.

Corinthen.

89er Golf,	Pfd. 40 Pf.
88er Filiatra,	= 36 =
88er Patras,	= 30 =

Citronat.

Neuer Genueser, Pfd. 110 Pf.

Zucker, gemahlen.

Puder-, Raffinade-, Melis- und Vanillezucker
billigt.

Kranzfeigen.

Primiss. Calamatra, Pfd. 45 Pf.

Christbaumlichte

aus Stearin und Paraffin.

Punsch-Essenzen,

Spirituosen, Weine.

Cigarren

zu allen Preisen in großer Auswahl, guten Qualitäten, in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{20}$ und $\frac{1}{40}$ Packungen.

Zucht- und Schlachtgesäßel

kauf und verkauft

Flade, Geflügelhändler,
Grumbach.

Zur Pflege der Haut

empfiehlt in nur besten Qualitäten

Cold-Cream, Lanolin-Cream, Glycerin, Vaselin etc.

Alle medicinischen Seifen, als:

Theerschwefel-, Glycerin-, Schwefelmilch-, Birkenbalsam-, Kräuter-, Theer-, Schwefel-, Lilienmilch-, Carbol-, Sommersprossen-Seife etc., sowie alle anderen

gangbaren Toilette-Seifen aus renommierten Fabriken
die Drogen und Farbenhandlung

von Paul Kletzsch.

Wilsdruff.

Schlachtpferde werden zu höchsten Preisen gekauft von Max Schotte, Rößschlächter in Potschappel.

(Eingang b.t.)
Weihnachtsstich.

Als sehr empfehlenswerthe Einkaufs-Quelle können wir mit Recht die Firma C. H. Wunderling, Dresden, Altmarkt 18 (Ecke Kreuzkirche) bezeichnen. Man findet daselbst bei aufmerksamster Bedienung die größte Auswahl in wollenen Kleiderstoffen, schwarzen Cacheires, Lamas, Rockflanells, Hemdenbarchent, Jacken-Barchent, sowie Wintermäntel, Jaquets, Tricot - Taillen, Velour- und Atlas - Röcke, Schulterkragen, Corsets, Kopfhüllen, Schürzen u. s. w. Umtausch wird nach dem Feste gestattet.

Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum)

1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versch. gegen 5 Mark

Nachnahme.

Kiste und Verpackung berechnet nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47 b.

Als passende und nützliche

Weihnachts-Geschenke

offerirt in massiger und unübertriffter Auswahl zu billigen, festen Preisen:

Halb- und reinseidene Herren-Cachenez,

Stück 50, 60, 75 Pf. bis 12 M.

Halb- und reinseidene Damen-Tücher,
Stück 35, 60, 90 Pf. bis 5 M.

Seidene Taschentücher in Serge u. Foulard,
Stück 2, 3, 3,75 bis 8 M.

Weiss- u. buntl. baumw. Taschentücher,
Dph. 2,20, 2,50, 3 bis 10 M.

Weissl. Herren-Kragen u. -Manschetten,
Dph. 3,50, 4,50, 5,50 bis 9 M.

Wollne Herren-Jagdwesten,
Stück 2,75, 3,50, 4,50 bis 11 M.

Normalleibwäsche

für Kinder und Erwachsene
System Dr. Jäger und Dr. Lahmann.

Schwarze und farbige

Tricot-Taillen

Stück 2,75, 3,50, 4,50 bis 15 M.

Schwarze Cachemires und seid. Schürzen,
Stück 0,95, 1,20, 2 bis 14 M.

Cattun- und Leinen-Schürzen,

Stück 60, 75, 90 bis 240 Pf.

Bedruckt blau leinen Schürzen

Stück 75, 85, 95 bis 130 Pf.

Zu einer noch gründlicheren Orientirung von der Vielseitigkeit seines Waaren-Lagers empfiehlt das Etablissement den neuerschienen Katalog, welcher bei der Wahl von Weihnachts-Geschenken wesentliche Erleichterung bietet.

Feste Preise. Umtausch aller gekauften Gegenstände nach dem Feste bereitwilligst. **Feste Preise.**

Robert Bernhardt

DRESDEN, 24 Freiberger-Platz 24.

Die Preise meiner sämmtlichen **massenhaften Artikel** sind derartig **niedrig** calculirt, daß sie trotz des jetzt anderweit üblichen hohen Rabattes nicht erreicht werden und nur dadurch kann eine billige, gleichmäßige, gerechte Bedienung stattfinden.

Fertige Bettbezüge und Insets

in bunt, carriet und weiß,

Tisch- und Theegedecke,

weiss und farbig,

Stück 4,25, 5, 8 bis 35 M.

Tischdecken in Rips, Fantasie u. Plüscher,

Stück 2, 2,50, 3 bis 38 M.

Schlafdecken,

Kameelhaar,

Stück 8, 9, 12,50 bis 25 M.

Reise-Decken in Plüscher u. Velour,

Stück 5,50, 7, 9 bis 30 M.

Teppiche

in Germania Tapestry, Plüscher, Axminster etc.,

Pult- und Bettvorlagen

in Tapestry, Plüscher und chin. Ziege,

Rücken- und Nackenkissen,

Stück 0,85, 1,50, 2,75 bis 5,50 M.

Kopftücher und Capotten

in Wolle u. Chenille,

Stück 50, 60, 80 Pf. bis 4,50 M.

Ballumhänge und Tailentücher,

Stück 2, 2,50, 3 bis 12 M.

Unterröcke

in Barchent, Velour, Filz, Janella und Atlas.

Erich Schultz, Uhrmacher, Wilsdruff,

Freiburgerstraße 4,

empfiehlt als Weihnachtsgeschenke passend:

Silberne Remontoir-Uhren

von 23 Mk. an,

mit sehr starkem Gehäuse und soliderem Werk,
in Nickel von 12 Mk. an,



Goldene

Damen-Remontoir-Uhren

von 30 Mk. an,

Regulateure

von 17 Mk. an (solide Waare),

Wand- u. Wecker-Uhren

in allen Mustern und Preislagen.

2 Jahre schriftliche Garantie.

Altes Gold und Silber



Massiv goldene Armbänder,
Ringe, Kreuze, Medaillons,
Haarkettenbeschläge, Ohrringe,

Silberne Brochen,

sehr geschmackvolle Neuheiten,

Damen-Ketten

in neuesten Mustern,

Herren-Nickel-Ketten

mit sauberen Steineinlagen.

Alles zu möglichst billigen Preisen.

nimmt zu höchsten Preisen an

d. o.

Handschuh.

Wild- und Waschlederhandschuh

in grau, braun und weiß,

Glacehandschuh

in schwarz, weiß und bunt,

Velzhandschuh

mit Glace- und Waschlederüberzug

empfiehlt billigst

Bahnhofstr. 122.

M. Junge.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend zur geselligen Kenntnissnahme, daß ich mich im Hause des Herrn Getreidehändler **Beyer**, Rosengasse No. 75, als **Schuhmacher** etabliert habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beeindruckende Publikum auf's Beste zu bedienen und bitte ich bei Bedarf um geneigte Beachtung.

Wilsdruff.

Otto Richter, Schuhmacher.

Elfenbein-Schmuck

aus der Elfenbeinschnitzerei von E. Lassig in Dresden empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

Hugo Hörig, Barbier- u. Friseurgeschäft,

Wilsdruff, Freibergerstr.

Kein Husten mehr!

Die überraschende Wirkung des Zwiebelastes bei Husten, Lungen- und Halsbeschwerden bewährt sich am besten beim Gebrauch der verbesserten Zwiebelbonbons, zu haben in Pack. à 50 und 25 Pf. bei Apotheker Tzschaschel.

Christbaum-Schmuck

empfiehlt in bester Auswahl, sowie zu billigsten Preisen gleich den Dresdner 50 Pf. - Bazaren, z. B. 4 Strähne Christhaar 50 Pf., 1 Död. Dillen mit Mechanik 50 Pf. u. s. w. das

Barbier- und Haarschneidegeschäft

Hugo Hörig, Freibergerstr.

Achtung.

Großer Posten gut eingesetztes eichenes Schälholz, bestes Brennholz, ist im Ganzen und Einzelnen billig zu verkaufen durch

C. Mehnert in Tanneberg.

Feinster ungarischer Tafelhonig

5 Kilo Mk. 6.—franco.

Anton Tohr,

Werschetz (Ungarn).

Fabrik-Anlage.

Meine Fabrikanlage mit 8 Pferd. Dampfkraft nebst Zinshaus (350 M. Miethe), 3000 m² Areal a. d. Potsch.-Wilsdruff. Bahn, für Holzindustrie pass., ist bei 5000 M. Anz. sofort z. verf. Nicht läng. Zeit unverkäuflich. Näh. unt. S. D. postl. Niederhermsdorf.

Nächsten Donnerstag, den 12. ds.

Schlachtfest in der Herberge, früh 9 Uhr Rindfleisch, Abends frische Wurst und Gallerischüsseln, wozu ergebenst einladet

Eduard Rost.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, welches sich auch zum Bedienen der Gäste eignet, wird in einen Gasthof bei Wilsdruff zum 1. Januar 1890 gesucht durch die Exped. d. Bl.

Gesucht werden zu Neujahr 2 Hausmädchen, 3 Großmädchen, einige Kleinmädchen, 1 Großknecht (am liebsten ein Bauerssohn), 2 Mittelschnecke und mehrere Pferdejungen bei hohen Löhnern durch Ernst Biebrach in Wilsdruff.

10 Möbeltischler, 10 Gesschranktischler

erhalten bei hohen Accordlöhnern dauernde Beschäftigung.

Möbelfabrik Niedersedlitz.

Ein großer Hund (Hündin), silbergrau mit weißer Brust, ist zu gelaufen; gegen Erstattung der Kosten abzuholen im "Deutschen Haus" in Röhrsdorf bei Wilsdruff.

Feine Weizenmehle

nur aus der Kunstmühle von T. Bienert
in Plauen

empfiehlt

C. F. Engelmann.

Rosinen

Sultania, Karaburner und Vourla Elemé
empfiehlt in großer Auswahl

C. F. Engelmann.

Feine Salzbutter, Feine Margarine
empfiehlt im frischer Waare

C. F. Engelmann.

Einige Centner schönes Schüttstroh
finden zu verkaufen in der Schmiede zu Hühndorf.

Emma Wehner
Paul Knappe

e. s. a. v.

Wilsdruff, den 8. December 1889.

Dem Fräulein **Elise Hoffmann** zu ihrem heutigen Geburtstag ein dreit Mal donnerndes Hoch, daß es von Grumbach bis Dresden schallt.

Nun rotte mal.

Freiwiss. Feuerwehr.

Heute Dienstag, Abends 8 Uhr,
Monatsversammlung b. Kamerad Schramm.

Das Commando.

Turn Verein.

Nächsten Donnerstag, Abends 8 Uhr,
Versammlung im Schießhaus.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet der Turnrath.

Gewerbe Verein.

Heute Dienstag kein Vereinsabend, nur von 7—8 Uhr Bücherausgabe.
Der Vorstand.

Hotel Löwe.

Nächsten Freitag

I. Winterabonnement - Concert.

Solist Herr Kammermusiker **Heimann** aus Dresden.
Hochachtungsvoll **Adolf Jahn**, Stadtmusikdir.

Nächsten Donnerstag, den 12. Dezember, lädt zu seinem

Karpfenschmaus

freudlichst ein

H. Herzog in Grumbach.

Der heutigen Gesamttafelung unseres Blattes ist eine Geschäftsempfehlung des Manufactur- und Modewarenhauses Siegfried Schlesinger, Dresden, König Georgstraße, beigelegt.

Der heutigen Nummer liegt das
Dresdener Öffertenblatt

bei.

Redaktion, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.
Hierzu eine Beilage.

Wochenblatt für Wilsdruff

Beilage zu No. 98.

Dienstag, den 10. Dezember 1889.

Bekanntmachung.

Die in den §§ 2 und 3 des Straßenpolizeiregulativs für hiesige Stadt enthaltenen Bestimmungen, daß zur Winterszeit jeder Hausbesitzer
1., seiner Hausfront entlang den Schnee zu beseitigen und bei eintretender Glätte Sand und Asche zu streuen, sowie
2., bei eintretendem Thauwetter binnen 24 Stunden, vom Beginn desselben an, den vor seinem Hause befindlichen Vorplatz, sowie
das an dasselbe angrenzende Gassengerinne von Schnee und Eis zu reinigen und letzteres von der Gasse hinwegzuschaffen hat,
werden durch mit dem Beamerken in Erinnerung gebracht, daß Übertretungen oder Vernachlässigungen der gedachten Vorschriften nach § 5 des ob-
gedachten Regulativs in Verbindung mit § 366 Punkt 10 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen
geahndet werden.

Wilsdruff, am 2. December 1889.

Der Bürgermeister.
Ficker.

Tagesgeschichte.

Das Programm für den Besuch Sr. Maj. des Kaisers in Frankfurt a. M. ist endgültig, wie folgt festgestellt: Se. Majestät trifft am 9. d. M. um 1 Uhr Nachmittags auf dem Hauptbahnhof ein und fährt durch die Kaiserstraße, Zeil, Fahrgasse nach dem Dom, von dort durch den Markt nach dem Römer. Vom Römer wird Se. Majestät durch die Neue Kräme, Liebfrauenstraße nach der Post und von dort über den Roßmarkt, die Kaiserstraße, die Friedensstraße, Neue Mainzerstraße, den Untermainskai nach dem Hafen, endlich auf denselben Wege nach der Kaiserlichen Post Allerhöchst Sich zurückgeben und daselbst gegen 4 1/4 Uhr eintreffen. Die Abfahrt von der Post nach dem Palmengarten findet etwa 4 3/4 Uhr statt. Vom Palmengarten wird Se. Majestät nach Schluss des Dinners etwa um 7 Uhr nach dem Absteigequartier in der Kaiserlichen Post und von dort etwa um 8 Uhr zum Opernhaus fahren. Die Abfahrt nach dem Bahnhofe durch die Anlagen wird vor 11 Uhr stattfinden.

In Berlin besteht seit mehr als zwanzig Jahren das Projekt die Häuser der Schlossfreiheit niederzulegen. Neuerdings hat sich zu diesem Zweck eine Vereinigung angehobener Männer gebildet, welche die nöthigen Gelder durch eine Lotterie aufbringen will. Dieses Vorhaben ist im Berliner Magistrat gutgeheissen und es hat sich nun, veranlaßt durch die „Freisinnige Zeitung“, eine Fehde entsponnen, um das Lotterieprojekt zu Halle zu bringen, trotzdem der freisinnige Oberbürgermeister und der freisinnige Stadtverordnetenvorsteher der Reichshauptstadt zu dem genannten Konsortium gehören. Ob es in der That sich empfiehlt, die Mittel zu dem genannten Zweck auf dem Wege einer Lotterieveranstaltung aufzubringen, bleibe hier unerörtert, wir haben nur darauf aufmerksam machen wollen, daß der Plan ein Jahr älter ist, und daß die Opposition erst jetzt mit Macht dagegen ankämpft, nachdem bekannt geworden ist, daß der Kaiser den Wunsch geäußert haben soll, die Häuser der Schlossfreiheit mitsamt fallen.

Den Konzentrirungspunkt für die Achtstundentbewegung soll die in der Schweiz herausgegebene Zeitschrift der „Achtstundentag“ bilden. Die Ausführung dieses in Gemäßigkeit der Pariser Kongresse gefassten Beschlusses war nach der „Nat.-Ztg.“ jedoch lange Zeit etwas illusorisch: es fehlte am Geld. Letzteres ist nun verschafft worden und der „Achtstundentag“ wird in nächster Woche ins Leben treten. Unter den Sozialdemokraten wird lebhafte Propaganda für dieses Blatt gemacht. In Berlin ist schon etlichen Heißspornen die Achtstundenarbeit zu viel. In der Versammlung der gewerblichen Hülfsarbeiter erklärte der Redner A. Schmidt, daß der achtstündige Arbeitstag auf die Dauer auch nicht haltbar sein würde, da nach Einführung desselben das große Heer der Arbeitslosen noch nicht vollständig verschwinden würde, der achtstündige Arbeitstag würde bald wieder einem kürzeren weichen müssen, und die Verkürzung sei immer wieder vorzunehmen, sobald sich die Arbeitslosigkeit bemerkbar mache. Es wurde beschlossen, am 1. Mai 1890 alle Arbeit ruhen zu lassen. Die Maurer nahmen denselben Beschluß an; in derselben Versammlung wurde auch angeregt, Sammlungen zu Gunsten des „Achtstundenblattes“ vorzunehmen.

Eine Reihe katholischer Blätter im rheinisch-westfälischen Kohlenrevier mahnen entschieden von Streiks ab. Durch dieselben würden die Sympathien des Kaisers für die gute Sache erstickt werden und die Bergleute sammt ihren Familien ins Elend gerathen. Die Grubenverwaltungen sind entschlossen, lieber Monate lang die Werke still liegen lassen als nachzugeben.

Das auf der Fahrt von Hamburg nach Sidney begriffene englische Schiff „British Monarch“ ist auf hoher See verbrannt. 16 Personen sind gerettet, ein Boot mit 6 Mann wird vermisst.

Am Mittwoch ist Emin Pascha mit dem amerikanischen Forschungsreisenden Stanley in Bagamoyo eingetroffen. Freiherr v. Gravenreuth, der die Reisenden in Empfang nahm, gab ihnen ein Mittagessen, bei welchem auf Deutschland, Emin und Stanley getoastet wurde. Emin Pascha hat die Absicht, wieder in ägyptische Dienste einzutreten und hat daher zu seiner Abholung in Zanzibar von der ägyptischen Regierung einen Dampfer erbeten. Leider ist indessen, wie ein Telegramm des Reuterschen Bureau meldet, am Donnerstag der eben erst als gerettet Begrüßte von einem schweren Unglücksfall betroffen worden. Emin soll nämlich aus einem Fenster gestürzt sein, welches er in seiner Kurzsichtigkeit mutmaßlich für eine Thüre hielt und soll dabei einen Schädelbruch erlitten haben. Sein Zustand wird als bedenklich geschildert, doch hofft Dr. Park ihn zu retten; wir wollen wünschen, daß diese Hoffnung sich bestätigt. Auch über das Unternehmen des Dr. Peters sind wieder ungünstige Nachrichten eingetroffen und es wird mit Bestimmtheit behauptet, daß er selbst wie alle Theilnehmer an der von ihm geleiteten Expedition ermordet seien.

Eine sehr angenehme Überraschung hat dem österreichischen Kaiserstaate der Budgetentwurf des Finanzministers Dunajewski bereitet. Er rechnet für das nächste Jahr einen Überschuß heraus, was in Österreich seit vielen Jahrzehnten nicht da war. Die Besteuerung des Volkes ist allerdings an der äußersten Grenze angelangt. Wir können unseren österreichischen Bundesgenossen zu der Besserung seiner Finanzen nur beglückwünschen. Die Erstärkung Österreichs kommt auch uns zu Gute.

Österreich hat nicht mehr nötig, neue Schulden zu den alten zu machen, es kann nun mehr an die Wiederherstellung der Valuta denken.

Verschiedene Landesteile Österreich-Ungarns, besonders aber die Reichshauptstadt Wien selbst, wurden von einem furchtbaren Schneesturm heimgesucht, der tiefe Verkehrsbehinderungen zur Folge hatte.

Aus Frankreich verlautet, daß die Verstärkung der Grenztruppen nicht nur an der deutschen, sondern auch an der belgischen und italienischen Grenze durchgeführt werden soll. Besonders sollen die Garnisonen in den kleinen, Belgien benachbarten Grenzfestungen Lunéville, Maubeuge, Valenciennes u. c. c. erheblich verstärkt und mit größeren Kavallerie- und Artillerie-Abteilungen belegt werden. Ferner soll eine Vermehrung der alpinen Truppen und die Bildung neuer Artillerie-Regimenter beschlossen, sowie die Herstellung umfassender Küstenbefestigungen in Havre, Calais und Boulogne in Aussicht genommen sein.

Vaterländisches.

— Am Freitag Nachmittag wurde im Restaurant „Drei Naben“ die 4 Jahresversammlung des Vereins zur Wahrung landwirtschaftlicher Handelsinteressen zu Dresden abgehalten. Da sich die Interessen des Vereins infolge der Theilnahmeliigkeit seiner Mitglieder nicht genugsam aufrecht erhalten lassen, so beschlossen die Versammelten, den Verein aufzulösen; es muß aber, da nicht die Hälfte der Mitglieder anwesend war, eine neue Generalversammlung, — die am 20. ds. stattfinden soll, abgehalten werden, um die Auflösung rechtssicher vollziehen zu können.

— Über die Pläne für die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe verlautet jetzt Näheres: Darnach soll der böhmische Bahnhof zum Haupt-Personen-Bahnhof Dresdens in dem Sinne erweitert und umgestaltet werden, daß daselbst die Hauptzüge aller Linien beginnen bez. endigen und durchlaufen. Dabei werden die dem Verkehr nach Böhmen dienenden Gleise und Betriebs-Anlagen so hoch gelegt, daß vom Bahnhofe bis nach Strehlen alle vorhandenen und geplanten Straßen in ihrer jetzigen Höhenlage unter der Bahn liegen. Neben dem Hauptbahnhofe, da, wo jetzt der Birkus steht, werden für den Vorortverkehr, für die Sonntags-Extrazüge u. c. der böhmischen Linie besondere Anlagen geschaffen. Der gesamte Rangir- und Postverkehr wird aus dem Hauptbahnhof, bez. von den Perrons weg in den jetzigen Güterbahnhof verwiesen. Der Friedrichstädter Bahnhof wird zu einem Güter- und Rangir-Bahnhof ersten Ranges vergrößert und ausgebaut. Von der Weitnerstraße, hinter der Gasanstalt, wird man durch eine Personenverkehrs-Station ohne Umsteigen jede Reise antreten oder beendigen können. Eine gleich neue und große Personenverkehrs-Station wird in Neustadt an der Antonstraße hergestellt. Auch dort erhält der Festtags- und Extrazugsverkehr nach den Vororten besondere Betriebsanlagen. Bei Ausführung dieser Planungen ist darauf Rücksicht genommen, Vorhandenes zu verwenden und Stadtteile, die von den jetzigen Bahnhofsanslagen Vortheil genießen, nicht ohne zwingende Gründe zu benachtheiligen.

— Zur Warnung und Beachtung dürfte folgende trübe Lebenserfahrung dienen, welche eine in Dresden lebende Dame machen mußte. Im Sommer d. J. hielt sich diese Dame, in den mittleren Jahren und aus sehr geachteter Familie, zum Besuch bei einer Verwandten hier auf. Als bald machte sie die Bekanntschaft eines Herrn, der, von Geburt ein Deutscher, fast die ganze Lebenszeit in Amerika verlebt hatte und auch Amerikaner geworden war. Er war ein gebildeter Herr, Anfang der 50er Jahre, gab an, Weinhandler zu sein, drei Häuser zu besitzen und führte auch ein diesen Angaben ganz entsprechendes Leben. Er machte ganz den Eindruck eines ehrenwerthen und durchaus reellen Mannes, der durch sein liebenswürdiges Wesen und nobles Auftreten sich im Fluge die Frauenherzen eroberte. Nachdem die Dame ihn zur Genüge kannte, lernte zu haben und sein Vertrauen in demselben Maße erwiderte, verlobten sie sich unter Zeugen der Verwandten mit einander und willfahrt sie seinem Wunsche, ihn nach Amerika zu begleiten; gelobte er ihr doch ein liebender und treuer Gatte zu werden und ihr im fremden Lande ein friedliches, glückliches Heim zu bereiten. Mit schwerem Herzen schied sie von ihren lieben Bekannten und Verwandten, doch der Gedanke, daß sie in der neuen Welt mit ihm vereint glücklich werden würde, brachte das Wehmuthsgesühl etwas nieder und machte einer hoffnungsvollen Stimmung Platz. — Glücklich hatten sie Amerika erreicht. Aber schon nach zwei Tagen, o weh, war der schöne kurze Traum, denn ein solcher war es nur, zu Ende. Gerade an dem Tage, wo die Hochzeit stattfinden sollte, war der rechtschaffene, ehrliche Mann mit Hinwegnahme ihres Geldes, der Wertvollen, Kleidung und Wäsche verschwunden. Ein elender Dieb und Betrüger war es gewesen, dem sie vertraut und geglaubt hatte. Jetzt stand die Dame von allen Mitteln entblößt da im fremden Lande, man versetzte sich in diese schreckliche Situation. Sie dankt ihrem Gott, daß es ihr endlich aber doch mit hilfe guter Menschen gelang, nach der Heimat zurückzukehren. Freilich muß sie sich von Neuem nun durch eigene Kraft wieder emporarbeiten.

— Von einem entsetzlichen Unglücksfall ist die Familie des Gemeindevorstandes Richter in Siegmar betroffen worden. Der einzige Sohn des Gemeindevorstandes, ein Knabe von 11 Jahren, seit Ostern Schüler der Chemnitzer Realschule, fuhr in der Mittagsstunde Schlittschuh. Als er die Straße in der Nähe des Gasthofes passierte, sah er ein Biergeschirr,

das im Begriff war, den Lungwitzer Omnibus zu überholen. Um sich zu schützen, hielt er sich an einem Baume an und wurde da von dem Bierwagen förmlich zerquetscht, so daß der Tod des armen Knaben sofort erfolgt sein muß. Ob dem Geschäftsführer eine Schuld trifft, und ob ihm die Pferde durchgegangen sind, wird erst die Untersuchung aufklären.

Ein Mittel für Schnupfen empfiehlt die „Apoth.-Blg.“: Ein Theelöffel voll Kampherpulver wird in ein mehr tiefes als weites Gesäß gegossen und dieses bis zur Hälfte mit kochendem Wasser gefüllt. Ueber dasselbe stülpt man dann eine dreieckige Papierblüte, deren Spitze man so weit abreißt, daß man die ganze Nase hineinstecken kann. Auf diese Weise atmet man die warmen, kampherhaltigen Wasserdämpfe 10 bis 15 Minuten lang durch die Nase ein. Das Verfahren wird nach 4 bis 5 Stunden wiederholt und selbst der hartnäckigste Schnupfen leistet ihm nicht Widerstand, meistens verschwindet er schon nach dreimaligen Einatmungen.

Dresden. Mit dem Ende dieses Jahres hat Geh. Hofrat Gustav Ackermann während eines Zeitraumes von 25 Jahren ununterbrochen als Vorstand unserem Stadtverordnetenkollegium vorgestanden. Diesen Zeitabschnitt seiflich zu begehen, planen die Stadtverordneten für den 28. Dezember d. J. abends 6 Uhr die Abhaltung eines Festactus im Stadtverordnetensaale und für abends 8 Uhr die Veranstaltung eines Festmahl's auf dem Königl. Belvedere.

Am 6. Oktober d. J. tagte zu Köln a. Rh. ein Delegirtenstag der Vereine gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, einberufen von dem dortigen Verein. Auf demselben waren gegen 20 Vereine gleicher Tendenz vertreten und die daselbst geführten Verhandlungen sowohl, wie die Beschlüsse geben Zeugnis von dem Ernst, mit welchem man der Arbeit zur Unterstützung des soliden Handels und Gewerbes näher getreten ist, — liegen aber auch erkennen, wie nothwendig die immer weitere Ausbreitung solcher Vereine ist. Dass die Bestrebungen derselben nicht nur der Geschäftswelt, sondern auch, und zwar besonders dem kaufenden Publikum einen großen Nutzen schaffen, wird allgemein anerkannt, und sollte es Pflicht aller sein, derartige Bewegungen zu unterstützen. Auf dem Delegirtenstag in Köln ist nun Dresden, als der Sitz des ältesten Vereins dieses Namens, zum Vorort für 1890 gewählt worden, und hat der Verein daselbst auch das ehrenvolle Mandat übernommen. Derselbe richtet nun hiermit an alle Vereine gleicher Tendenz die Bitte, durch Beitreit zu dem beschlossenen Verbande mitzuarbeiten an dem, dem allgemeinen Wohle gewidmeten Werke. Der Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe zu Dresden giebt jederzeit gern jede gewünschte Auskunft, und wolle man sich dieserhalb an dessen Vorsitzenden, Kaufmann Otto Metzner, Dresden, Webergasse, wenden.

Am 4. dier. wurde in Wurzen in der Verhandlung des Schöffengerichts der bekannte Führer der dortigen Deutschfreisinnigen, Lehrer a. D. Thiele in Wurzen, wegen Zu widerhandlung gegen das Vereinsgesetz zu einer Woche Gefängnis verurtheilt.

Von einem drolligen Zusammentoß mit einem Hirsch kann ein Niederrheinischer Feuerwehrmann erzählen. Als derselbe Abends zu einer Versammlung gehen wollte, gingen in schnellem Laufe zwei starke Hirsche so dicht an dem Mann über die Straße, daß er den einen Hirsch am Geweih erfaßte, in dem naiven Glauben, denselben festhalten zu können. Nun hatte jedoch der Hirsch zum Stoße angezettet und im nächsten Augenblick lugte sich der Feuerwehrmann auf der Straße. Der Hirsch aber war verschwunden. Der Feuerwehrmann hat übrigens bei dem Vorgange recht bedeutende Abschürfungen u. s. w. davongetragen.

Mittwoch Abend ereignete sich auf der Pörsdorfer Brücke, welche die vereinigte Sebnitz mit Polenz überspannt ein bedauerlicher Unglücksfall. Ein Schlitten, in welchem Damen und Herren aus Hohenstein fuhren, stürzte von der Mitte der Brücke in den Fluß. Die Thiere wurden in der Nähe der Brücke sehr unruhig, ein mit auf dem Bock sitzender Herr ergriff den falschen Zügel, so daß das Handpferd über das Geländer sprang und das Gesäht zum Sturz in die Tiefe veranlaßte. Der Schlitten zerstörte vollständig; das eine Thier wurde Flußabwärts getrieben. Der Besitzer, Herr Winter aus Hohenstein, und sein Begleiter haben schwere Verletzungen erhalten, die Damen sind leichter davon gekommen.

Durch fremde Schuld.

Original-Roman von E. v. Linden.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Dieser versprach es und ging, um noch einige Besuche zu machen und dann den Plan des Stanislauschen Hauses in Lausanne, den der Sträfling in Gegenwart eines Aufsehers aus dem Gedächtniß gezeichnet hatte, sich zu holen, worauf er mit dem Nachzuge abdampfte.

In der Hauptstadt der Provinz, wo das Schwurgericht auch für die Stadt N. tagte, machte Reinecke seine erste Station, um mit dem Staatsanwalt Sticksprache wegen des Raubmordes Rico zu nehmen und diesem den Fall ausführlich mitzutheilen.

„Ich habe mir darüber referiren lassen“, erwiderte der Staatsanwalt, „und den Eindruck erhalten, als ob hier ein arger Mißgriff Ihrerseits vorliegen müsse. Jener Lieutenant Frank, welcher eine romantische Vergangenheit besitzen soll, kommt aus Algerien an, findet seinen Pflegevater tot und begraben und hat nichts Eiligeres zu thun, als sich von zwei halb blödsinnigen alten Todtengräbern, einem Schuhmann und einem alten Weibe aus dem Volle Mordgeschichten aufzubinden zu lassen. Anstatt nun dem zuständigen Gerichte seine Wuthmazungen mitzutheilen, läßt er einen Hamburger Detectiv kommen, um mit diesem auf eigene Faust zu operieren und den vemeintlichen Mörder zu verfolgen. Wie soll ich das nennen, mein Besitzer?“

Reinecke, welcher sofort, als er von der Geschichte begonnen, mit diesem Sturzbad überschüttet wurde, blickte den Staatsanwalt mit unzerstörbarer Ruhe an und wartete geduldig, bis dieser seinem Zorn vollständig Lust gemacht und ihn aufforderte, weiter zu sprechen.

Er entwarf nun mit kurzen kräftigen Strichen ein klares Bild der unheimlichen Geschichte des toten Sonderlings, seiner Freundschaft für die Todtengräber, der Selbstmordeerin mit ihrem Kinde, worin er Tochter und Enkelin erkannte, bis zu der Verhaftung jenes Rico und der Verwundung des Lieutenants.

Der Staatsanwalt, welcher ihn zuerst hatte stehen lassen, hörte immer gespannt zu und schob ihm plötzlich mit einer einladenden Bewegung einen Stuhl hin, worauf Reinecke sich mit einer Verbeugung niederließ.

Als er seine Mittheilungen beendet, rief der Staatsanwalt lebhaft: „Sie scheinen mir eine ganz vorzügliche Kraft zu sein, mein lieber Reinecke, ich danke Ihnen, daß Sie zu mir gekommen sind, da nach Ihrer Darstellung die Sache ein ganz anderes Gesicht bekommen hat. Ich will den Herren in N. keinen besonderen Vorwurf machen, da sie das ärztliche Zeugniß besaßen.“

„Das später aber meiner Behauptung beipflichtete“, schaltete Reinecke ein. „Gleichviel, Sie hatten einen unbescholtenen Mann fremder Nationalität, er ist Franzose?“

„Italiener!“

„Gut, ohne weitere Beweise verhaftet, — denn daß sich der Mann wehrte, ist doch sehr natürlich.“

Allerdings, weshalb aber entloß er und suchte bei Nacht und Nebel zu entkommen? war er ein ehrlicher Mann, dann konnte er ruhig bleiben und Genugthuung verlangen.“

Gewiß, ich zweifle jetzt nicht mehr an seiner Schuld. Werde sofort dem dortigen Gericht die Wellung zugehen lassen, die Untersuchung zu stiften und den Gefangenen in sicherer Haft zu behalten. Ist Lieutenant Frank auf der Besserung?“

„Ja, ich reise sofort nach Lausanne, um womöglich ihn und noch einige Zeugen zu holen. Der Herr Staatsanwalt werden dann die Güte haben, einen tüchtigen Untersuchungsrichter nach N. zu senden?“

„Das versteht sich, ich werde selber einmal hinübergehen. Wollen warten, bis Sie zurück sind. — Haben Sie sonst noch etwas von Belang?“

„Herr Staatsanwalt erinnern sich wohl, daß ich von geraubten Diamanten sprach.“

„Ganz recht, Sie fanden noch einen kleinen Stein im Schreibtisch des Todten.“

Reinecke erzählte nun erst von seinem Besuch im Hamburger Buchthause und dem Resultate desselben.

„Ich muß in Lausanne eine Haussuchung vornehmen,“ schloß er seinen Bericht, „fürchte aber, da dieselbe jenen reichen, angesehenen Uhrmacher betrifft, daß die dortige Behörde mir Schwierigkeiten bereiten wird.“

„Sie hoffen dort wirklich den Raub noch vorzufinden?“

„Ja, ich hoffe stark dar, da der habfütterliche Uhrmacher bei seiner Vernehmung die ganze Diamantengeschichte verschwiegen hat, also jedenfalls auf das Todesurtheil des Räubers wartet, um alsdann erst an die Verwertung derselben zu gehen.“

Die Sache ist sehr vorsichtig zu behandeln, mein lieber Reinecke!“ bemerkte der Staatsanwalt nachdenklich, „können uns da leicht blaumachen, da wir uns nur auf die Aussage eines Sträflings stützen.“

„Weil kein Anderer vorhanden ist, Herr Staatsanwalt, als der ehrliche Uhrmacher, welcher die Steine in Verwahnsam hält“, erwiderte Reinecke ruhig. „Da der Gefangene nichts verrathen wird, weil er bald frei zu werden hofft, so ist die Aussage unseres Hamburger Sträflings ebenso schwerwiegend wie das Schweigen der beiden Interessirten.“

„Sie haben recht“, nickte der Staatsanwalt, „ich werde Ihnen eine amtliche Beglaubigung mitgeben, damit Sie freie Hand behalten.“

Er setzte sich bei diesen Worten an den Schreibtisch und überreichte ihm nach wenigen Minuten den Schlüssel zum Hause des Uhrmachers in Lausanne, wie Reinecke lächelnd bemerkte.

„Dem blinden Hund hat der Mordgeselle also zuletzt noch vollends den Garaus gemacht?“ fragte der Staatsanwalt, als der Detectiv sich empfahl.

„Leider ja“, erwiderte dieser, „das treue Thier ist sozusagen für die Ehre seines todtten Herrn gestorben. Dieser blinde Hund, dem wir den größten Theil unserer Erfolge verdanken, war sicherlich aus Herrn Ricos Gedächtniß vollständig geschwunden.“

„Nun, daran hätte auch der schlaueste Bandit nicht denken können, zumal er den Kötter hinlänglich zugerichtet hatte. Es ist die zweite Auslage vom Hund des Aubrey.“

Reinecke nickte vergnügt und eilte dann spornstreichs nach dem Bahnhof, um den Zug nach dem Süden nicht zu verfehlten.

Fünfzehntes Capitel.

In Lausanne rührte sich Lieutenant Frank zur Abreise nach Deutschland. Der Armtumpf war geholt, er hatte einen künstlichen Unterarm mit der dazu gehörigen Hand sich anfertigen lassen und sich, da es nun einmal durchaus nicht mehr zu ändern war, in sein Schicksal ergeben.

Und dieses konnte immerhin, wie der alte Doctor meinte, erträglich genannt werden, da das schönste Mädchen sich ihm als Braut verlobt hatte und den Krüppel noch mehr liebte als zuvor, und da ferner Geld genug vorhanden war, um einer anderen zusagenden Thätigkeit sich widmen zu können.

Reinecke hatte ihn dann und wann einige Mittheilungen über den Verlauf der Untersuchung gesandt, aus welchen der Verdruß des Detectivs nur zu deutlich hervorleuchtete, und da diese Briefe dem Kranken stets mit Unruhe und Ungebärd erfüllt hatten, so ließ der Doctor dieselben schließlich gar nicht mehr in seine Hände gelangen, sondern las sie ohne Skrupel erst selber, um sie dann in seinen Schreibtisch wandern zu lassen. Sie nutzten gar nichts, sondern konnten nur schaden, — ergo —

Als Reinecke in Lausanne eintraf und sofort nach dem Krankenhouse eilte, empfing ihn Frank, der mit dem Arzt zum ersten Male einen Spaziergang machen sollte, mit ungeheurem Freude, wobei er ihm sofort die Briefe zeigte, welche der alte Herr ihm Tags zuvor eingehändigt hatte.

„Na, hätten an der Lecture überhaupt nichts verloren, Herr Lieutenant!“ meinte der Detectiv trocken. „Freut mich, Sie so wohlau zu sehen, können in den nächsten Tagen mit mir abreisen, wie?“

(Fortf. f.)

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Mittwoch, den 11. December, Vorm. 9 Uhr, Wochencommunion.

Anmeldung durch Bettel mit Namen und Wohnung.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 6. Dezember.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 20 Pf. bis 2 Mark 30 Pf. Ferkel wurden eingebraucht 100 Stück und verkauft: starke Waare, 7 bis 8 Wochen alt, à Paar 30 Mark — Pf. bis 33 Mark — Pf.

schwächere Waare à Paar 24 Mark — Pf. bis 27 Mark — Pf.

Weißen, 7. Dezember. 1 Ferkel 9 Mt. — Pf. bis 18 Mt. — Pf.

Eingebracht 117 Stück. 1 Läufer — Mt. — Pf. bis — Mt. — Pf.

Butter 1 Kilogramm 2 Mark 52 Pf. bis 2 Mt. 60 Pf.

Dresden, 6. Dezember. (Getreidepreise.) An der Börse per 1000 Kilogramm: Weizen, weiß 190—197 Mt., Weizen, braun 180—194 Mt.

Korn 178—181 Mt., Gerste 175—185 Mt., Hafer 160—166 Mt. — Auf dem Markte: Hafer pro Hectoliter 8 Mt. — Pf. bis 9 Mt. — Pf.

Kartoffeln pro Hectoliter 4 Mt. — Pf. bis 4 Mt. 40 Pf. Butter 1 Kilogramm 2 Mt. 20 Pf. bis 2 Mt. 80 Pf. Heu pro Centner 3 Mt.

40 Pf. bis 4 Mt. — Pf. Stroh pro Schöck 42 bis 45 Mt.

Als preiswertes, praktisches Weihnachtsgeschenk empfiehlt ich: Rohseid. Bastebroben (ganz Seide) Mt. 16.80 p. Rose, sowie Mt. 22.80, 28.—, 34.—, 42.—, 47.50 nadelfertig. Es ist nicht notwendig, vorher Muster kommen zu lassen; ich tausche nach dem Fest um, was nicht convenirt.

Muster von schwarzen, farbigen und weißen Seidenstoffen umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto. Seidenfabrik - Depot G. Henneberg (K. und K. Höfli.) Zürich.

Gutgenährte Pferde zum Schlachten
werden jederzeit zu höchsten Preisen gekauft.
Ernst Fischer's Rosschlächterei,
Dresden - Löbau,
Charakter Straße Nr. 2.



Das Manufactur-Waaren-Haus

Siegfried Schlesinger

Iresden 6 König Johann-Strasse Dresden

empfiehlt seine in Rayons eingetheilten, enormen Waaren-Vorräthe geneigter Beachtung. Direkte Beziehungen mit nur soliden und renommirten Producenten und der stets zunehmende Umsatz ermöglichen dem Etablissement, seiner in allen Kreisen der Gesellschaft vertretenen Kundenzahl beträchtliche Vorzüge beim Einkauf zu bieten.

Seiden - Waaren.

(Rheinische, Schweizer und Französische Fabrikate).

5 cm halbseidene schwarze Atlasses	Mtr. 1.40, 1.70, 2.20 M.
5 cm halbseidene schwarze Merveilleux	Mtr. 1.60 M.
5 cm reinseidene schwarze Taffete	Mtr. 2.20, 2.80, 3 M.
5 cm reinseidene schwarze Taffete	Mtr. 3.50 M.
1 cm reinseidene schwarze Rippe (Faille)	Mtr. 2.25, 3, 3.50, 4, 5 M.
1 cm reinseidene schwarze Merveilleux	Mtr. 1.75 M.
1 cm reinseidene schwarze Merveilleux	Mtr. 2.20, 3, 3.50, 4, 5, 6 M.
1 cm reinseidene schwarze Surahs	Mtr. 3, 4, 5 M.
1 cm reinseidene schwarze Luxors	Mtr. 4.25, 5, 5.50 M.
1 cm reinseidene schwarze Armures	Mtr. 3.75, 4.50, 5 M.
1 cm reinseidene schwarze Damasses	Mtr. 3.20, 4, 5, 6, 7 M.
1 cm reinseidene schwarze Boyaux (gestreift)	Mtr. 3.75, 4.50, 5, 6, 7 M.
1 cm reinseidene schwarze Moirés	Mtr. 4, 5, 6, 7, 8, 9 M.

Weisse und farbige Seiden - Stoffe.

0 cm halbseidene weisse und farbige Atlasses	Mtr. 1.40, 1.70, 2.20 M.
5 cm halbseid. weisse u. farb. Merveilleux	Mtr. 1.60 M.
7 cm schwere weisse Brautkleider-Atlasses	Mtr. 2.70, 3.50, 4, 5 M.
7 cm schwere weisse reinseid. Braut-Atlasses	Mtr. 6, 7, 8 M.
8 cm reinseid. weiss und farb. Merveilleux	Mtr. 2.50 M.
4 cm reinseid. weiss und farb. Merveilleux	Mtr. 3, 3.50, 4, 5 M.
4 cm reinseidene weiss und farb. Armures	Mtr. 6, 7 M.
8 cm reinseidene weiss und farb. Ottomans	Mtr. 5.50, 6, 7 M.
5 cm reinseidene weiss und farb. Damasses	Mtr. 4.25, 5, 6, 8, 10, 12 M.

Farbige klare und dichte Seiden - Stoffe

für Gesellschafts-Tolletten und Garnirungen.

46 cm ein- u. mehrfarb. gestr. reinseid. Boyaux	Mtr. 3.80 M.
55 cm reinseidene bedruckte Foulards	Mtr. 2, 2.50, 3, 4 M.
46 cm reinseidene bunt gestreifte Surahs	Mtr. 2.50, 3, 3.50 M.
46 cm Atlasses in reizenden Rococo-Mustern	Mtr. 2.30 M.
60 cm Atlasses in hochaparten Rococo-Mustern	Mtr. 3.75, 4.50, 5 M.
58 cm Grenadines in allen Farben	Mtr. 2.75, 3, 4, 5 M.
58 cm Crêp de chines in allen Farben	Mtr. 4 M.
65 cm Crêp de chines in kostb. Ausführungen	Mtr. 10, 12, 14 M.

Schwarze u. farb. Tüllart-Seiden-Stoffe.

70 cm schwarze u. farb. Tüllsm. Tupfen (hochneu)	Mtr. 2.40, 4, 6 M.
70 cm hellfarbige Valencien-Tülls	Mtr. 2.50, 4.75—7.50 M.
70 cm schwarze Chantilly-Tülls	Mtr. 3, 3.50, 4.50—8.50 M.
70 cm schwarze Cluny-Tülls	Mtr. 3.50, 4.50—8 M.
110 cm schwarze Chantilly- u. Cluny-Volants	Mtr. 6, 7.50—12 M.
110 cm weiss- u. crémfarb. gest. Tülli-Volants	Mtr. 1.35—3 M.
110 cm weiss- u. crémfarb. gest. Batist-Roben	Stück 5.75, 8.75, 10 M.
110 cm weiss- u. crémfarb. gest. Batist-Roben	Stück 10, 12, 15—30 M.

Seiden-Stoffe für Steppdecken und Futter-Zwecke.

83 cm farbige Steppdecken-Atlasses	Mtr. 3 M.
95—100 cm farbige Steppdecken-Atlasses	Mtr. 3.50, 4.50 M.
160 cm farbige Steppdecken-Atlasses	Mtr. 9.50 M.
60 cm gestreifte Atlasses für Röcke u. Mäntel	Mtr. 2.50, 4, 4.50 M.
60 cm gesteppte Atlasses mit Watt-Unterlage	Mtr. 1.75, 2.40, 3—4 M.

Seiden-Plüsche und Sammete.

Schwarze und farbige Seiden-Plüsche	Mtr. 1.40, 2, 3, 4 M.
Schwarze und farbige Kleider-Plüsche	Mtr. 5, 6, 7, 8 M.
Schwarz gestreifte Seiden-Sammets	Mtr. 2.75, 3, 4, 5 M.
Schwarz gemusterte Seiden-Sammets	Mtr. 3.75, 5, 6 M.

Als hochneue und elegante Herbst- und Winter-Toilette

Lindner gerippte Velours in schwarz u. allen Farben Mtr. 3 M.

Hydraulische Personen-Aufzüge • Electriche Beleuchtung

Parterre — Erste Etage — Zweite Etage — Nr. 6 König-Johann-Strasse

Schwarze Kleider-Stoffe.

(Renommirte, seit Bestehen des Etablissements bewährte Fabrikate.)

100 cm reinwollene Cachemirs	Mtr. 1.10, 1.30, 1.50 M.
110 cm reinwollene Single-Cachemirs	Mtr. 1.85, 2, 2.30, 2.70, 3 M.
110 cm reinwollene Double-Cachemirs	Mtr. 2.10, 2.50, 2.8, 3, 4 M.
110 cm reinwollene foulirte Stoffe	Mtr. 1.60, 1.85, 2, 2.50 M.
110 cm reinwollene cheviotartige Stoffe	Mtr. 1.85, 2.25, 2.35, 2.45 M.
105 cm reinwollene Jacquard-Stoffe	Mtr. 1.65, 1.75, 2.50—3.75 M.
105 cm reinwollene Spitzens-Stoffe	Mtr. 1.75 M.

Farbige Kleider-Stoffe aller Art.

Doppelt breite farbige Crêpes	Mtr. 1.10, 1.30 M.
Doppelt und einfach breite Doppel-Lustres	Mtr. 62, 75, 90 Pf., 1.05—1.30 M.
Doppelt breite halb- u. reinw. Plaid-Stoffe	Mtr. 1, 1.25, 1.50—3.25 M.
Doppelt breite reinwollene Croisés	Mtr. 1.65, 2.10 M.
Doppelt breite reinwollene Cheviots	Mtr. 2.35, 2.60 M.
Doppelt breite halbwollene Kleiderstiche	Mtr. 1, 1.40 M.
Doppelt breite reinwollene Damentuch	Mtr. 1.90, 2.50, 3.50, 4.50, 5 M.
Doppelt breite türk. Schlafröck-Stoffe	Mtr. 2, 3.25, 4, 5 M.
Englische und deutsche Unterrock-Stoffe	Mtr. 60, 65 Pf., 1.05—7.50 M.

Hellfarbige Kleider-Stoffe

für Gesellschafts- und Ball-Tolletten.

Crémfarbige Crêpes und Toiles	Mtr. 1.15, 1.30 M.
Crémfarbige Cachemirs und Cheviots	Mtr. 1.60, 2.10, 2.60 bis 4 M.
Crémfarbige Toiles mit Seiden-Effekten	Mtr. 1.75, 2.05 bis 4.50 M.
Crémfarbige gestickte Roben	St. 36, 37, 42 M.
Crémfarbige Damen-Tuche	Mtr. 5.50.
Mousseline de laines in reizenden Dessins	Mtr. 1.10, 1.30, 1.50 M.
Hellfarbig bedruckte Kleider-Satins	Mtr. 95 Pf.
Hellfarbig bedruckte Levantines	Mtr. 60, 75, 80, 100 Pf.

Als vorübergehenden Gelegenheits-Posten empfiehlt

Mousseline de laine in reizenden Dessins, per Meter 90 Pf. ■

Pelzbezug- und Mäntel-Stoffe.

130 cm gestreifte u. glatte Kammgarn-Stoffe	Mtr. 2.75, 3.50, 4—6.50 M.
130 cm gemusterte Kammgarn-Stoffe	Mtr. 6.50 M.
130 cm Kammgarn-Stoffe m. Mohair-Effekten	Mtr. 6 M.
130 cm Matiassé-Stoffe in Wolle u. Seide	Mtr. 7, 8—18 M.

60 cm Schwarze u. braune Seiden-Plüsche	Mtr. 5.50, 9, 10, 11 M.
70 cm Schwarze Mohair-Plüsche	Mtr. 6.50 M.

130 cm Schwarze u. braune Mohair-Pl

Sehr billige, aber feste Preise. Aufnahme nur bester Waaren-Gattungen.

Das Manufactur-Waaren-Haus Siegfried Schlesinger

Dresden

6 König Johann-Strasse 6

Dresden

bietet seiner werthen Kundschaft die nicht zu unterschätzende Annehmlichkeit, sämtliche Artikel der Manufactur- und Modewaaren-Branche in gleichmässig grosser Auswahl und gleichmässig billigen Preisen vereint zu finden. Jeder nicht convenirende Gegenstand wird gern umgetauscht, eventuell zurückgenommen.

Einfarbige Mohair-Möbel-Plüsche.

60 cm Möbel-Plüsche, niedriger in allen Farben	Mtr. 2.75, 3 M.
91 cm Möbel-Plüsche, hochdor in allen Farben	Mtr. 4, 4.50 M.
70 cm Möbel-Plüsche, niedriger in allen Farben	Mtr. 6, 6.50 M.
70 cm Möbel-Plüsche, hochdor in allen Farben	Mtr. 5.75, 6.50 M.
60 cm Möbel-Plüsche, geprägt in allen Farben	Mtr. 3, 3.25, 4 M.
60 cm Möbel-Plüsche mit frise Dessins	Mtr. 6, 6.50 M.
60 cm Möbel-Plüsche mit relief Dessins	Mtr. 7.50, 8.50 M.
60 cm Möbel-Plüsche, Relief auf Atlas-Fond	Mtr. 1.50, 1.5 M.
60 cm Moquette-Möbel-Plüsche	Mtr. 6.50, 7.50 M.
130 cm Moquette-Möbel-Plüsche	Mtr. 10.50, 11.50 M.
130 cm Leinen-Plüsche für Decorations-Zwecke	Mtr. 5, 6, 7 M.
60 cm Seiden-Möbel-Plüsche	Mtr. 5.50, 6.50, 8 M.
130 cm Seiden-Portieren-Plüsche	Mtr. 13 M.

Einfarbige wollene Möbel-Stoffe.

130 cm einfarbige Baumwoll-Damaste	Mtr. 1.20, 1.30 M.
130 cm einfarbige Zwirn-Damaste	Mtr. 1.35, 1.70, 2 M.
130 cm einfarbige Woll-Damaste	Mtr. 2.50, 3, 3.50, 4 M.
130 cm einfarbige Woll-Crépes	Mtr. 2.00, 3, 3.50, 4, 4.50 M.
130 cm einfarbige Möbel-Rippe	Mtr. 2.00, 3, 4, 4.50 M.
130 cm einfarbige seidenartige Woll-Atlasse	Mtr. 3.75, 4

Einfarbige Friese

für Sitzflach-Unterslagen, Plättbret-Bezüge, Vorhänge, Stickerien etc.	
85 cm baumwollener Fries in weiss	Mtr. 1.45, 1.95 M.
120 cm baumwollener Fries in weiss	Mtr. 1.70, 2 M.
130 cm baumwollener Fries in allen Farben	Mtr. 2 M.
140 cm reinwollener Fries in allen Farben	Mtr. 2.75, 3.70, 4 M.
60 cm weisser Plätt-Fries in weiss	Mtr. 1.35 M.

Abgepasste Portieren.

Buntgewebte Travers-Portieren 115-365	Paar 10.50, 11.50 M.
Bunt webte Travers-Portieren 115-365	Paar 10, 17.50, 18.50-24 M.
Chemilen-Portieren in herald. u. pers. Dessins	Paar 24-30 M.
Fantastie-Portieren in herald. u. pers. Dessins	Paar 22.50-67 M.

Tisch-Decken.

Tisch-Decken in bedrucktem Gummi-Stoff	Stück 2.40-9 M.
Tisch-Decken in braunen gewebten Jute-Stoffen	Stück 1.10, 1.30, 1.75, 2.10 M.
Tisch-Decken in gewebten Phantasie-Stoffen	Stück 2.20, 2.50, 2.85-13 M.
Tisch-Decken in Rips mit Borduren	Stück 0.25-0.50 M.
Tisch-Decken in Opte mit Borduren	Stück 11 M.
Tisch-Decken in Jute-Plüsche mit Borduren	Stück 14.50, 21, 26 M.
Tisch-Decken in Jute-Plüsche, goldgestickt	Stück 21, 26 M.
Tisch-Decken in Mohair-Plüsche, glatt	Stück 21, 26 M.
Tisch-Decken in Mohair-Plüsche mit Borduren	Stück 26, 32 M.
Tisch-Decken in Mohair-Plüsche, goldgestickt	Stück 32, 40 M.
Tisch-Decken in Mohair-Plüsche mit Relief-Mustern	Stück 45 M.

Divan-Decken.

Divan-Decken aus Phantasiestoffen, doppelseitig	Stück 23, 33 M.
Divan-Decken aus Axminster-Plüsche	Stück 50, 70 M.
Divan-Decken aus feinstem Mohair-Plüsche	Stück 150, 175 M.

Bett-Vorlagen und Angora-Felle.

Bett-Vorlagen Germania	Stück 1.75, 2, 2.40-4 M.
Bett-Vorlagen Tapestry	Stück 2.40, 3.30, 4, 5.25 M.
Bett-Vorlagen Vclour	Stück 5.25, 5.50 M.
Bett-Vorlagen Brüssel	Stück 8 M.
Bett-Vorlagen Axminster	Stück 3.25, 5.25, 7.50-17 M.
Bett-Vorlagen Smyrna	Stück 9 M.
Bett-Vorlagen SealSkin	Stück 95 Pf., 1.35, 2.10, 2.75-5 M.
Bett-Vorlagen chin. Ziege	Stück 4 M.
Bett-Vorlagen Angora	Stück 5, 6.75, 9-14 M.

Postofreier Versand bei Aufträgen von 15 Mark an.

Elsasser bedruckte Möbel-Stoffe.

Bedruckte Möbel- und Vorhang-Cattune	Mtr. 30, 40 Pf.
Bedruckte Möbel- und Vorhang-Croissés	Mtr. 45, 55 Pf.
Bedruckte Möbel- und Vorhang-Crépes	Mtr. 60, 75, 80-130 R.
Sämtliche Serien in grosser Master-Auswahl in orientalischem, heraldischem und Rococo-Geschmack vertreten.	

Englische Tüll-Gardinen.

115 cm zweiseitig gebogen in weiss und crème	Mtr. 50, 60, 90 Pf.
125 cm zweiseitig gebogen in weiss und crème	Mtr. 60, 75, 80, 85 Pf.
135 cm zweiseitig gebogen in weiss und crème	Mtr. 85, 90, 100-170 Pf.
Alangepasste dreiseitig gebogene	

Congress-Stoffe und Borden.

110 cm Congress-Stoff, weiss und crème, feinfläßig	Mtr. 35, 38, 43-68 Pf.
110 cm Congress-Stoff, weiss und crème, starkfläßig	Mtr. 55, 60, 80-115 Pf.
110 cm Congress-Stoff, weiss und crème, gestreift	Mtr. 65, 70-115 Pf.
110 cm Congress-Stoff, buntfarbig gestreift	Mtr. 105, 125 Pf.
Congress-Borden, stets passend zu Gardinen	Mtr. 18, 25, 28, 32-68 Pf.

Vitrinen- und Rouleaux-Stoffe.

Englische Tüll-Vitragen, weiss und crème	Mtr. 20, 28, 32-110 Pf.
Schweizer Tüll-Vitragen, bunt gestickt	Mtr. 200, 250 Pf.
Englische Madras-Vitragen, transparentartig	Mtr. 100, 110, 125-325 Pf.
Elsasser Nansoe-Vitragen, Glasmalerie	Mtr. 80, 70 Pf.
Crémefarbige Cörper-Stoffe, in glatt	Mtr. 55, 65, 82, 90 Pf.
Crémefarbige gestreifte Satins	Mtr. 68, 85, 92, 110 Pf.
Crémefarbige damassirte Stoffe	Mtr. 105, 130, 160, 180 Pf.
Buntgestreifte Rouleaux-Stoffe	Mtr. 60, 70, 75, 85-175 Pf.

Läufer und Matten.

Jute-Läufer in allen Breiten	Mtr. 40, 50, 60, 70 Pf.
Manilla-Läufer in allen Breiten	Mtr. 120, 160 Pf.
Cocos-Läufer in allen Breiten	Mtr. 120, 155 Pf.
Holländer-Läufer in allen Breiten	Mtr. 120, 150, 180, 200 Pf.
Wachs-Läufer in allen Breiten	Mtr. 115, 135, 165, 190 Pf.
Linoleum-Läufer in allen Breiten	Mtr. 200, 220, 270, 300 Pf.
Cocos-Matten in verschiedenen Grössen	Stück 75, 100, 170, 200 Pf.
Ketten-Matten in verschiedenen Grössen	Stück 130, 175, 225, 350 Pf.
Bürsten-Matten in verschiedenen Grössen	Stück 165, 200 Pf.

Gardinen-Halter in weiss und crème	Paar 20, 35-130 Pf.
Gardinen-Halter in baumwolliger Jute	Paar 50-150 Pf.
Gardinen-Halter in buntfarbiger Wolle	Paar 70-110 Pf.
Gardinen-Halter in Messing und Nickel	Paar 1, 40-10,50 M.

Gardinen-Frasen in weiss und crème	Mtr. 10, 15, 20-50 Pf.

<tbl_r cells="2" ix="1" maxcspan



Hydraulische Personen-Aufzüge

Electriche Beleuchtung



Parterre - Erste Etage - Zweite Etage • Nr. 6 König-Johann-Strasse • Parterre - Erste Etage - Zweite Etage • Nr. 6 König-Johann-Strasse • Parterre - Erste Etage - Zweite Etage • Nr. 6 König-Johann-Strasse • Parterre - Erste Etage - Zweite Etage

Das Manufactur-Waaren-Haus Siegfried Schlesinger

Dresden 6 König Johann-Strasse 6 Dresden

empfiehlt seine in Rayons eingetheilten, enormen Waaren-Vorräthe geneigter Beachtung.
Directe Beziehungen mit nur soliden und renommirten Producenten und der stets zunehmende Umsatz ermöglichen dem Etablissement, seiner in allen Kreisen der Gesellschaft vertretenen Kundenzahl beträchtliche Vorzüge beim Einkauf zu bieten.

Seiden-Waaren.

(Rheinische, Schweizer und Französische Fabrikate).

60 cm halbseidene schwarze Atlassse . . .	Mtr. 1.40, 1.70, 2.20 M.
55 cm halbseidene schwarze Merveilleux . . .	Mtr. 1.60 M.
65 cm reinseidene schwarze Taffete . . .	Mtr. 2.20, 2.80, 3 M.
90 cm reinseidene schwarze Taffete . . .	Mtr. 3.50 M.
54 cm reinseidene schwarze Rippe (Faille) . . .	Mtr. 2.25, 3, 3.50, 4, 5 M.
48 cm reinseidene schwarze Merveilleux . . .	Mtr. 1.75 M.
55 cm reinseidene schwarze Merveilleux . . .	Mtr. 2.20, 3, 3.50, 4, 5, 6 M.
55 cm reinseidene schwarze Surahs . . .	Mtr. 3, 4, 5 M.
55 cm reinseidene schwarze Luxors . . .	Mtr. 4.25, 5, 5.50 M.
55 cm reinseidene schwarze Armures . . .	Mtr. 3.75, 4.50, 5 M.
56 cm reinseidene schwarze Damasses . . .	Mtr. 3.20, 4, 5, 6, 7 M.
56 cm reinseidene schwarze Boyaux (gestreift) . . .	Mtr. 3.75, 4.50, 5, 6, 7 M.
56 cm reinseidene schwarze Moires . . .	Mtr. 4, 5, 6, 7, 8, 9 M.

Weisse und farbige Seiden-Stoffe.

60 cm halbseidene weisse und farbige Atlassse . . .	Mtr. 1.40, 1.70, 2.20 M.
55 cm halbseid. weisse u. farb. Merveilleux . . .	Mtr. 1.60 M.
57 cm schwere weisse Brautkleider-Atlassse . . .	Mtr. 2.70, 3.50, 4, 5 M.
57 cm schwere weisse reinseid. Braut-Atlassse . . .	Mtr. 6, 7, 8 M.
48 cm reinseid. weiss und farb. Merveilleux . . .	Mtr. 2.50 M.
54 cm reinseid. weiss und farb. Mervellieux . . .	Mtr. 3, 3.50, 4, 5 M.
54 cm reinseidene weiss und farb. Armures . . .	Mtr. 6, 7 M.
58 cm reinseidene weiss und farb. Ottoman . . .	Mtr. 5.50, 6, 7 M.
55 cm reinseidene weiss und farb. Damasses . . .	Mtr. 4.25, 5, 6, 8, 10, 12 M.

Farbige klare und dichte Seiden-Stoffe

für Gesellschafts-Toiletten und Garnirungen.

46 cm ein- u. mehrfarb. gestr. reinseid. Boyaux . . .	Mtr. 3.80 M.
55 cm reinseidene bedruckte Foulards . . .	Mtr. 2, 2.50, 3, 4 M.
46 cm reinseidene bunt gestreifte Surahs . . .	Mtr. 2.50, 3, 3.50 M.
46 cm Atlassse in reizenden Rococo-Mustern . . .	Mtr. 2.30 M.
60 cm Atlassse in hochaparten Rococo-Mustern . . .	Mtr. 3.75, 4.50, 5 M.
58 cm Grenadines in allen Farben . . .	Mtr. 2.75, 3, 4, 5 M.
58 cm Crêpe de chines in allen Farben . . .	Mtr. 4 M.
65 cm Crêpe de chines in kostb. Ausführungen . . .	Mtr. 10, 12, 14 M.

Schwarze u. farb. Tüllart-Seiden-Stoffe.

70 cm schwarze u. farb. Tüllsm. Tupfen (hochneu)	Mtr. 2.40, 4, 6 M.
70 cm hellfarbige Valencien-Tülls . . .	Mtr. 2.50, 4.75—7.50 M.
70 cm schwarze Chantilly-Tülls . . .	Mtr. 3, 3.50, 4.50—8.50 M.
70 cm schwarze Cluny-Tülls . . .	Mtr. 3.50, 4.50—8 M.
110 cm schwarze Chantilly- u. Cluny-Volants . . .	Mtr. 6, 7.50—12 M.
110 cm weiss- u. crémfarb. gest. Tüll-Volants . . .	Mtr. 1.35—3 M.
110 cm weiss- u. crémfarb. gest. Batist-Roben . . .	Stück 5.75, 8.75, 10 M.
110 cm weiss- u. crémfarb. gest. Batist-Roben . . .	Stück 10, 12, 15—30 M.

Seiden-Stoffe für Steppdecken und Futter-Zwecke.

83 cm farbige Steppdecken-Atlassse . . .	Mtr. 3 M.
96—100 cm farbige Steppdecken-Atlassse . . .	Mtr. 3.50, 4.50 M.
160 cm farbige Steppdecken-Atlassse . . .	Mtr. 9.50 M.
60 cm gestreifte Atlassse für Röcke u. Mäntel . . .	Mtr. 2.50, 4, 4.50 M.
60 cm gesteppte Atlassse mit Watt-Unterlage . . .	Mtr. 1.75, 2.40, 3—4 M.

Seiden-Plüsche und Sammete.

Schwarze und farbige Seiden-Plüsche . . .	Mtr. 1.40, 2, 3, 4 M.
Schwarze und farbige Kleider-Plüsche . . .	Mtr. 5, 6, 7, 8 M.
Schwarz gestreifte Seiden-Sammete . . .	Mtr. 2.75, 3, 4, 5 M.
Schwarz gemusterte Seiden-Sammete . . .	Mtr. 3.75, 5, 6 M.

Als hochneue und elegante Herbst- und Winter-Toilette
Lindner gerippte Velours in schwarz u. allen Farben Mtr. 3 M.

Schwarze Kleider-Stoffe.

(Renommirte, seit Bestehen des Etablissements bewährte Fabrikate.)

100 cm reinwollene Cachemirs . . .	Mtr. 1.10, 1.30, 1.50 M.
110 cm reinwollene Single-Cachemirs . . .	Mtr. 1.85, 2, 2.30, 2.70, 3 M.
110 cm reinwollene Double-Cachemirs . . .	Mtr. 2.10, 2.50, 2.8, 3, 4 M.
110 cm reinwollene foulire Stoffe . . .	Mtr. 1.60, 1.85, 2, 2.50 M.
110 cm reinwollene cheviotartige Stoffe . . .	Mtr. 1.85, 2.25, 2.35, 2.5 M.
105 cm reinwollene Jacquard-Stoffe . . .	Mtr. 1.65, 1.75, 2.50—3.75 M.
105 cm reinwollene Spitzen-Stoffe . . .	Mtr. 1.75 M.

Farbige Kleider-Stoffe aller Art.

Doppelt breite farbige Crêps . . .	Mtr. 1.10, 1.30 M.
Doppelt und einfach breite Doppel-Lustres . . .	Mtr. 62, 75, 90 Pf., 1.05—1.30 M.
Doppelt breite halb- u. reinw. Plaid-Stoffe . . .	Mtr. 1, 1.25, 1.50—3.25 M.
Doppelt breite reinwollene Croisés . . .	Mtr. 1.65, 2.10 M.
Doppelt breite reinwollene Cheviots . . .	Mtr. 2.35, 2.60 M.
Doppelt breite halbwollene Kleidertuch . . .	Mtr. 1, 1.40 M.
Doppelt breite reinwollene Damentuch . . .	Mtr. 1.90, 2.50, 3.50, 4.50, 5 M.
Doppelt breite türk. Schafrock-Stoffe . . .	Mtr. 2, 3.25, 4, 5 M.
Englische und deutsche Unterrock-Stoffe . . .	Mtr. 60, 65 Pf., 1.05—7.50 M.

Hellfarbige Kleider-Stoffe

für Gesellschafts- und Ball-Toiletten.

Crêmfarbige Crêps und Toiles . . .	Mtr. 1.15, 1.30 M.
Crêmfarbige Cachemirs und Cheviots . . .	Mtr. 1.80, 2.10, 2.60 bis 4 M.
Crêmfarbige Toiles mit Seiden-Effekten . . .	Mtr. 1.75, 2.05 bis 4.50 M.
Crêmfarbige gestickte Roben . . .	St. 36, 37, 42 M.
Crêmfarbige Damen-Tuche . . .	Mtr. 5.50.
Mousseline de laines in reizenden Dessins . . .	Mtr. 1.10, 1.30, 1.50 M.
Hellfarbig bedruckte Kleider-Satins . . .	Mtr. 95 Pf.
Hellfarbig bedruckte Levantines . . .	Mtr. 60, 75, 80, 100 Pf.

Als vorübergehenden Gelegenheits-Posten empfiehlt
■ Mousseline de laine in reizenden Dessins, per Meter 90 Pf. ■

Pelzbezug- und Mäntel-Stoffe.

130 cm gestreifte u. glatte Kammgarn-Stoffe . . .	Mtr. 2.75, 3.50, 4—6.50 M.
130 cm genästerte Kammgarn-Stoffe . . .	Mtr. 6.50 M.
130 cm Kammgarn-Stoffe m. Mohair-Effekten . . .	Mtr. 6 M.
130 cm Matlassé-Stoffe in Wolle u. Seide . . .	Mtr. 7, 8—18 M.

60 cm Schwarze u. braune Seiden-Plüsche . . .	Mtr. 5.50, 9, 10, 11 M.
70 cm Schwarze Mohair-Plüsche . . .	Mtr. 6.50 M.

130 cm Schwarze u. braune Moh

Sehr billige, aber feste Preise. Aufnahme nur bester Waaren-Gattungen.

Das Manufactur-Waaren-Haus Siegfried Schlesinger

Dresden 6 König Johann-Strasse 6 Dresden

bietet seiner werthen Kundschaft die nicht zu unterschätzende Annehmlichkeit, sämtliche Artikel der Manufactur- und Modewaaren-Branche in gleichmässig grosser Auswahl und gleichmässig billigen Preisen vereint zu finden. Jeder nicht convenirende Gegenstand wird gern umgetauscht, eventuell zurückgenommen.

Einfarbige Mohair-Möbel-Plüsche.

60 cm Möbel-Plüsche,	niederflor in allen Farben	Mtr. 2.75, 3 M.
60 cm Möbel-Plüsche,	hochflor in allen Farben	Mtr. 4, 4.50 M.
70 cm Möbel-Plüsche,	niederflor in allen Farben	Mtr. 6, 6.50 M.
70 cm Möbel-Plüsche,	hochflor in allen Farben	Mtr. 5.75, 6.50 M.
60 cm Möbel-Plüsche,	gepresst in allen Farben	Mtr. 3, 3.25, 4 M.
60 cm Möbel-Plüsche mit frise Dessins		Mtr. 6, 6.50 M.
60 cm Möbel-Plüsche mit relief Dessins		Mtr. 7.50, 8.50 M.
60 cm Möbel-Plüsche, Relief auf Atlas-Fond		Mtr. 10.50, 13 M.
60 cm Moquette-Möbel-Plüsche		Mtr. 6.50, 7.50 M.
130 cm Moquette-Möbel-Plüsche		Mtr. 10.50, 11.50 M.
130 cm Leinen-Plüsche für Decorations-Zwecke		Mtr. 5, 6, 7 M.
60 cm Seiden-Möbel-Plüsche		Mtr. 5.50, 6.50, 8 M.
130 cm Seiden-Portieren-Plüsche		Mtr. 13 M.

Einfarbige wollene Möbel-Stoffe.

130 cm einfarbige Baumwoll-Damaste	Mtr. 1.20, 1.30 M.
130 cm einfarbige Zwirn-Damaste	Mtr. 1.35, 1.70, 2 M.
130 cm einfarbige Woll-Damaste	Mtr. 2.50, 3, 3.50, 4 M.
130 cm einfarbige Woll-Crépes	Mtr. 2.60, 3, 3.50, 4, 4.50 M.
130 cm einfarbige Möbel-Rippe	Mtr. 2.00, 3, 4, 4.50 M.
130 cm einfarbige seidenartige Woll-Atlasse	Mtr. 3.75, 4.

Einfarbige Friese

für Tischdecke-Unterlagen, Plättbret-Bezüge, Vorhänge, Stoffereien etc.	
85 cm Baumwollener Fries in weiß	Mtr. 1.45, 1.55 M.
120 cm Baumwollener Fries in weiß	Mtr. 1.70, 2 M.
120 cm Baumwollener Fries in allen Farben	Mtr. 2 M.
140 cm reinwollener Fries in allen Farben	Mtr. 2.75, 3.70, 4 M.
60 cm weisser Plätt-Fries in weiß	Mtr. 1.25 M.

Abgepasste Portieren.

Buntgewebte Travers-Portieren 115x365	Paar 10.50, 11.50 M.
Bunt gewebte Travers-Portieren 115x365	Paar 15, 17.50, 18.50—24 M.
Chenille-Portieren in herald. u. pers. Dessins	Paar 24—30 M.
Fantastic-Portieren in herald. u. pers. Dessins	Paar 22.50—67 M.

Tisch-Decken.

Tisch-Decken	in bedrucktem Gummi-Stoff	Stück 2.40—9 M.
Tisch-Decken	in brauner gewebten Jute-Stoffen	Stück 1.10, 1.30, 1.75, 2.10 M.
Tisch-Decken	in gewebten Plantasie-Stoffen	Stück 2.20, 2.50, 2.85—13 M.
Tisch-Decken	in Rips mit Borduren	Stück 5.25—9.50 M.
Tisch-Decken	in Crêpe mit Borduren	Stück 11 M.
Tisch-Decken	in Jute-Plüsche mit Borduren	Stück 14.50, 21, 26 M.
Tisch-Decken	in Jute-Plüsche, goldgestickt	Stück 21, 26 M.
Tisch-Decken	in Mohair-Plüsche, glatt	Stück 21, 26 M.
Tisch-Decken	in Mohair-Plüsche mit Borduren	Stück 26, 32 M.
Tisch-Decken	in Mohair-Plüsche, goldgestickt	Stück 32, 49 M.
Tisch-Decken	in Mohair-Plüsche mit Relief-Mustern	Stück 45 M.

Divan-Decken.

Divan-Decken aus Phantasiestoffen, doppelseitig	Stück 23, 33 M.
Divan-Decken aus Axminster-Plüsche	Stück 50, 70 M.
Divan-Decken aus feinstem Mohair-Plüsche	Stück 150, 175 M.

Bett-Vorlagen und Angora-Felle.

Bett-Vorlagen Germania	Stück 1.75, 2, 2.20—4 M.
Bett-Vorlagen Tapestry	Stück 2.40, 3.90, 4, 5.25 M.
Bett-Vorlagen Velour	Stück 5.25, 5.50 M.
Bett-Vorlagen Brüssel	Stück 8 M.
Bett-Vorlagen Axminster	Stück 3.25, 5.25, 7.50—17 M.
Bett-Vorlagen Smyrna	Stück 9 M.
Bett-Vorlagen Salsalm	Stück 95 PL, 1.35, 2.10, 2.75—5 M.
Bett-Vorlagen chin. Ziege	Stück 4 M.
Bett-Vorlagen Angora	Stück 5, 6.75, 9—14 M.

Elsasser bedruckte Möbel-Stoffe.

Bedruckte Möbel- und Vorhang-Cattune	Mtr. 30, 40 Pf.
Bedruckte Möbel- und Vorhang-Croisés	Mtr. 45, 55 Pf.
Bedruckte Möbel- und Vorhang-Crépes	Mtr. 60, 75, 80—130 Pf.
Sämmliche Serien in grosser Muster-Auswahl in orientalischem, heraldischem und Rococo-Geschmack vertreten.	

Englische Tüll-Gardinen.

115 cm zweiseitig gehobt in weiß und crème	Mtr. 50, 60, 90 Pf.
125 cm zweiseitig gehobt in weiß und crème	Mtr. 60, 75, 80, 85 Pf.
135 cm zweiseitig gehobt in weiß und crème	Mtr. 85, 90, 100—170 Pf.
Abgepasste dreiseitig gehobt	das Fenster von 5.50—39 M.

Congress-Stoffe und Borden.

110 cm Congress-Stoff, weiß und crème, feinfädig	Mtr. 35, 38, 42—68 Pf.
110 cm Congress-Stoff, weiß und crème, starkfädig	Mtr. 55, 63, 80—100 Pf.
110 cm Congress-Stoff, weiß und crème, gestreift	Mtr. 65, 80—115 Pf.
Congress-Borden, stets passend zu Gardinen	Mtr. 105, 125 Pf.

Viträgen- und Rouleaux-Stoffe.

Englische Tüll-Viträgen, weiß und crème	Mtr. 25, 28, 32—110 Pf.
Schweizer Tüll-Viträgen, bunt gestickt	Mtr. 200, 250 Pf.
Englische Madras-Viträgen, transparentartig	Mtr. 100, 110, 125—525 Pf.
Elsasser Nansoe-Viträgen, Glassmuler	Mtr. 60, 70 Pf.
Crèmefarbige Cörper-Stoffe, in glatt	Mtr. 55, 65, 82, 90 Pf.
Crèmefarbige gestreifte Satins	Mtr. 68, 85, 92, 110 Pf.
Crèmefarbige damassirte Stoffe	Mtr. 105, 130, 160, 180 Pf.
Buntgestreifte Rouleaux-Stoffe	Mtr. 60, 70, 75, 85—175 Pf.

Läufer und Matten.

Jute-Läufer in allen Breiten	Mtr. 40, 50, 60, 70 Pf.
Manilla-Läufer in allen Breiten	Mtr. 120, 160 Pf.
Cocos-Läufer in allen Breiten	Mtr. 120, 150, 180, 200 Pf.
Holländer-Läufer in allen Breiten	Mtr. 115, 135, 165, 190 Pf.
Wachs-Läufer in allen Breiten	Mtr. 200, 220, 270, 300 Pf.
Linoleum-Läufer in allen Breiten	Stück 75, 100, 170, 200 Pf.
Cocos-Matten in verschiedenen Größen	Stück 130, 175, 225, 350 Pf.
Ketten-Matten in verschiedenen Größen	Stück 165, 200 Pf.
Bürsten-Matten in verschiedenen Größen	Stück 20, 35—130 Pf.

Gardinen-Halter in weiß und crème	Paar 50—150 Pf.
Gardinen-Halter in buntfarbiger Jute	Paar 70—110 Pf.
Gardinen-Halter in buntfarbiger Wolle	Paar 1, 1.40—10.50 M.

Gardinen-Fransen in weiß und crème	Mtr. 10, 15, 20—50 Pf.

<tbl_r cells="2" ix="1" maxcspan="1" maxrspan

Bei Entnahme geschlossener Stücke oder Dutzende gewähre 5% Rabatt.

Das Manufactur-Waaren-Haus

Siegfried Schlesinger

Dresden 6 König Johann-Strasse Dresden

empfiehlt die seit Bestehen des Etablissements nachstehend eingeführten Qualitäten, welche sich im Gebrauch auf das Vorzüglichste bewähren, was durch die bedeutende Entwicklung dieser Artikel begründet.

Für Ausstattungen und Wirtschafts-Gebrauch.

Tischtücher und Servietten.

1 St. 138:138	Drell-Tischtuch	mit 6 St. 68:68	Servietten	6.85 M.
1 St. 138:170	Drell-Tischtuch	mit 6 St. 68:68	Servietten	7.50 "
1 St. 166:170	Drell-Tischtuch	mit 6 St. 68:68	Servietten	8.25 "
1 St. 138:138	Jacquard-Tischtuch	m. 6 St. 65:65	Servietten	6.75 "
1 St. 138:170	Jacquard-Tischtuch	m. 6 St. 65:65	Servietten	7.50, 10 "
1 St. 166:170	Jacquard-Tischtuch	m. 6 St. 65:65	Servietten	8.125 "
1 St. 160:170	Damast-Tischtuch	mit 6 St. 70:70	Servietten	12.50, 22 "

1 St. 166:340	Drell-Tischtuch	mit 12 St. 68:68	Servietten	16 "
1 St. 166:340	Jacquard-Tischtuch	m. 12 St. 65:65	Servietten	16 "
1 St. 166:340	Damast-Tischtuch	mit 12 St. 70:70	Servietten	25, 43 "

■ Sämtliche Qualitäten und Größen in oben angeführten Tischläichern und Servietten sind in demselben Preisverhältniss auch einzeln erhältlich.

Handtücher und Wischtücher.

Bei Entnahme geschlossener Stücke ermässigte Preise.

42-50 cm gebleichte Drell-Handtücher	Mtr. 44, 59, 58, 65, 80 Pf.
42-50 cm gebleichte Jacquard-Handtücher	Mtr. 50, 53, 65, 80 Pf.
42-50 cm rohe Drell-Handtücher	Mtr. 28, 38, 42, 50 Pf.
42 cm rohe Jacquard-Handtücher	Mtr. 33, 38, 42, 50 Pf.

Abgepasste weisse Drell-Handtücher	Dtzd. 5.25 M.
Abgepasste weisse Zwirn-Handtücher	Dtzd. 12 M.
Abgepasste weisse Jacquard-Handtücher	Dtzd. 7.9, 10 M.
Abgepasste weisse Damast-Handtücher	Dtzd. 14, 18 M.
Abgepasste weisse Gerstenkorn-Handtücher	Dtzd. 12, 16 M.

Abgepasste Crêpe-Handtücher m. Fransen u. bunten Kanten, St. 1.75-5 M.
Abgepasste Crêpe-Handtücher zu Stickerei geeignet St. 1.50, 1.90 M.

Grau und bunt carrierte Wischtücher : Dtzd. 2.40, 2.75, 3-6 M.
Weiss und bunt carrierte Wischtücher : Dtzd. 2.50, 3.60, 4.75-6 M.

Fertige Bett-Wäsche,

von gediegensten Stoffen aufs Sorgfältigste hergestellt.

1 Deckbett und 1 Kopfkissen aus bunt carriert. Bettzeug	4.25 M.
1 Deckbett und 2 Kopfkissen aus bunt carriert. Bettzeug	7 "
1 Deckbett und 1 Kopfkissen aus 1 Elsässer Dowlas	5.50 "
1 Deckbett und 2 Kopfkissen aus 1 gestreiftem Satin	8 "
1 Deckbett und 2 Kopfkissen aus bestem weissen Damast	11.14 "

1 St. 155:205 Bett-Laken aus Halbleinen, ohne Naht	St. 2.65 M.
1 St. 155:205 Bett-Laken aus starkfähigem Reinkleinen, ohne Naht	St. 3 "
1 St. 155:205 Bett-Laken aus starkfähigem Reinkleinen, ohne Naht	St. 3.25 "
1 St. 155:205 Bett-Laken aus feinfädigem Reinkleinen, ohne Naht	St. 4.20 "

1 St. 115:205 Unterbett aus roth, weiss gestreift Drell	St. 5.50 M.
1 St. 115:205 Unterbett aus roth, roth gestreift Drell	St. 6.25 "
1 St. 115:205 Unterbett aus einfarb. rothem Drell	St. 5.50 "

1 Inlet , vost. aus 1 Deckbett und 1 Kopfkissen von roth, weiss gestr. Inlet	St. 5.50 M.
1 Inlet , best. aus 1 Deckbett und 2 Kopfkissen von glattrosa Inlet	St. 7.75 "
1 Inlet , best. aus 1 Deckbett und 2 Kopfkissen von roth, roth gestr. Inlet	St. 11 "

Leinene Taschentücher.

45 cm □ weiss reinleinene Taschentücher	Dtzd. 2.10 M.
49 cm □ weiss reinleinene Taschentücher	Dtzd. 2.75, 3, 4, 5-10 M.
54 cm □ weiss reinleinene Taschentücher	Dtzd. 4, 5, 6, 7-10 M.
60 cm □ weiss reinleinene Taschentücher	Dtzd. 5, 6, 7-15 M.
Reinleinene Batist-Taschentücher mit Hobbaum	Dtzd. 6, 7, 8-12 M.

Fertige Damen-, Kinder- und Herren-Wäsche

von besten Stoffen auf das Sauberste und Solideste hergestellt. Special-Katalog gratis und franco.

Die Bedienung in den Geschäfts-Räumen wird durch circa 100 Personen vermittelt.

Glatte Leinen u. Leinen-Damaste.

Bei Entnahme geschlossener Stücke ermässigte Preise.

75 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 68, 78, 84, 88 Pf.
84 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 72, 82, 88, 92, 97 Pf.
115 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 78, 95, 105 Pf.
135 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 1.25 M.
165 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 1.55, 1.75 M.

99/100 cm feinfäd. ganzgebleichte Creas-Leinen	Mtr. 1, 1.10, 1.20, 1.35 M.
115 cm feinfäd. ganzgebleichte Creas-Leinen	Mtr. 1.20 M.
130 cm feinfäd. ganzgebleichte Creas-Leinen	Mtr. 1.80, 2.25 M.
165 cm feinfäd. ganzgebleichte Creas-Leinen	Mtr. 1.90, 2.10, 2.25, 2.60 M.

83/84 cm ganzgebleicht u. unedelfertiges Rasen-Leinen	Mtr. 80, 85 Pf.
85 cm ganzgebleicht rein Leinen-Damast	Mtr. 1.40, 1.80 M.
130 cm ganzgebleicht rein Leinen-Damast	Mtr. 2.10, 2.80 M.

Weisse glatte und gemusterte

Baumwoll-Stoffe.

Bei Entnahme geschlossener Stücke ermässigte Preise.

82/84 cm feinfädige Elsässer Renforcés	Mtr. 42, 45, 52, 60, 63, 70 Pf.
82/84 cm starkfädiger Elsässer Renforcés	Mtr. 30, 40, 45, 55, 60 Pf.
82/84 cm starkfädiger Elsässer Doublas	Mtr. 38, 43, 47, 55, 70 Pf.
100 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 63, 70 Pf.
115 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 75, 82 Pf.
130 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 82, 100 Pf.
150 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 98 Pf.
170 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 1.20 M.
82/84 cm gestreifte Stangenleinen	Mtr. 40, 50, 55, 63 Pf.</

Das Manufactur-Waaren-Haus

Siegfried Schlesinger

Dresden 6 König Johann-Strasse 6 Dresden

versendet alle in diesem Verzeichniss vermerkten Waaren unter Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Von auswärts eingehende Bestellungen werden noch am selben Tage zur Ausführung gebracht.

Schlaf- und Stepp-Decken.

Allmuthliche Stepp-Decken sind eigene Herstellung und mit 3½ - 4 Pfund weißer Watte gefüllt.

Steppdecken aus Purpur	90 : 115, St. 2.50
Steppdecken aus Purpur	100 : 160, St. 3.25
Steppdecken aus Purpur	120 : 180, St. 4.
Steppdecken aus Purpur	140 : 180, St. 5.
Steppdecken zweiseit. Cattun	120 : 180, St. 4.50
Steppdecken zweiseit. Cattun	140 : 200, St. 5.50
Steppdecken aus Croisé	140 : 200, St. 6.50
Steppdecken einseit. Satin	140 : 200, St. 9.
Steppdecken zweiseit. Satin	140 : 200, St. 10.
Steppdecken einseit. Wollatlas	140 : 200, St. 10.50
Steppdecken einseit. Wollatlas	160 : 200, St. 12.
Steppdecken zweiseit. Wollatlas	140 : 200, St. 12.
Steppdecken zweiseit. Wollatlas	160 : 200, St. 19.
Steppdecken zweiseit. Atlas	160 : 200, St. 30.
Steppdecken zweiseit. Atlas	190 : 220, St. 36.

Tricot-Reform-Steppdecken

Grösse 140 : 200 cm, Stück 8 M.

Daunen-Stepp-Decken

aus Satin, einseitig, 140 : 200 cm St. 19 M.
aus Satin, zweiseitig, 160 : 200 cm St. 30 M.

Schlaf-Decken.

Schlafdecken, naturfarbig	140 : 200, St. 5.50
Schlafdecken, naturfarbig	150 : 210, St. 7.50
Schlafdecken, weiss	150 : 210, St. 8—13
Schlafdecken, weiss	160 : 220, St. 11—17
Schlafdecken, roth	150 : 210, St. 8—11
Schlafdecken, Jacquard	150 : 210, St. 14—18

Kameelhaar-Decken St. 16, 18, 19, 21 M.

Reise-Decken.

Plüscher-Decken (deutsch)	St. 6.50, 8, 10, 12 M.
Plüscher-Decken (englisch)	St. 16, 18, 20 M.
Mohair-Plüscher-Decken	St. 23, 26, 30 M.
Lama-Decken	St. 25, 30 M.
Fuss-Säcke in Plüscher und Pelz, St. 3, 4, 6 M.	

Pferde-Decken.

Pferde-Decken, graubraun	St. 4.25, 5 M.
Pferde-Decken, erbsgelb	St. 5, 6, 8—12 M.
Pferde-Decken, carrié	St. 5, 6, 7 M.
Pferde-Decken-Stoff, 140 cm breit, Meter	3.50 M.

Pelz-Waaren.

Krimmer-Mütze	0.85, 1.10, 1.70 M.
Pelz-Mütze	2, 2.50, 3, 4, 5 M.
Pelz-Boas	4, 8, 10, 12.50, 14 M.

4

Fortlaufender Eingang von Neuheiten in allen Rayons des Etablissements.

Druck von Liepach & Reichardt in Dresden.

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6

Parterre

Erste Etage

Zweite Etage

Fertige Wäsche

für Männer, Frauen und Kinder.

Nur eigene Herstellung

Für weisse Wäsche spezieller Catalog.

Für Männer.

Männerhemden von glattem Barchent, St. 1.45, 2.15

Männerhemden von gestr. Barchent, St. 1.70, 1.85

Männerhemden von bdr. Barchent, St. 1.85

Für Frauen.

Frauenhemden von glattem Barchent, St. 1.45, 1.80

Frauenhemden v. gestr. Barchent, St. 1.15, 1.60, 1.90

Frauenhosen von glatt. Barchent, St. 1.00, 1.40, 1.85

Frauenröcke von Calmuc St. 1.75, 1.90

Frauenröcke von Calmuc St. 2.10, 2.30

Frauenröcke von Lustre St. 3.30, 4.50, 4.75

Frauenröcke von Wolldick St. 2.30, 3.00

Frauenjacken von Barchent St. 1.45, 1.80

Frauenjacken von Barchent St. 2.10, 2.30

Für Mädchen und Knaben.

Mädchenhemden von Barchent St. 0.75, 0.85

Mädchenhemden, grösser St. 1.00, 1.20

Knabenhemden zu selben Preisen.

Mädchenhosen von Barchent St. 0.55, 0.70—1.20

Mädchenhosen von Molton St. 0.75—1.40

Normal-Unterkleider,

System Prof. Jaeger, garantirt reine Wolle.

Nr.	4	5	6	7
-----	---	---	---	---

St.	3.50,	3.75,	4.00,	4.50
-----	-------	-------	-------	------

Nr.	0	1	2	3
-----	---	---	---	---

St.	4.50,	5.00,	5.50,	6.50
-----	-------	-------	-------	------

Nr.	4	5	6	7
-----	---	---	---	---

St.	3.75,	4.25,	4.50,	5.00
-----	-------	-------	-------	------

Kammgarn-Qualität 50 Pf. per Stück theurer.

System Dr. Lahmann, aus bester egyptischer

Baumwolle.

Nr.	4	5	6	7
-----	---	---	---	---

St.	1.80,	2.00,	2.20,	2.50
-----	-------	-------	-------	------

Nr.	0	1	2	3
-----	---	---	---	---

St.	2.20,	2.50,	2.75,	3.00
-----	-------	-------	-------	------

Nr.	4	5	6	7
-----	---	---	---	---

St.	1.90,	2.20,	2.50,	2.75
-----	-------	-------	-------	------

Weisse englische Jacken

Für Damen St. 2.50, 2.75, 3.00

Für Herren St. 3.00, 3.25, 3.75

Seidene Jacken St. 9.00, 10.00, 12.00

Gestrickte Jagd-Westen,

Kammgarn St. 1.60, 2.50, 3.25, 4.00—10.00

Gestrickte Mützen (genannt Pullmanns)

In allen Farben St. 1.00, 1.20, 1.50

Fertige Morgen-Röcke

von besten Stoffen nach neuesten Modellen angefertigt. Separates Ankleide-Zimmer.

Morgen-Röcke von eläss. Barchent, in reizenden Dessins, St. 6.50, 8.50, 9.50 M.

Morgen-Röcke von einfarb. und gestreiftem Flanell mit Futter, St. 15.75, 17.50 M.

Morgen-Röcke von bedrucktem reinwoll. Flanell, St. 15, 16, 18 M.

Morgen-Röcke von türkischen Stoffen mit Futter, St. 18, 24 M.

Morgen-Röcke von Flanell in eleganten Ausführungen, St. 18, 20, 24, 30, 40 M.

Morgen-Röcke von Seiden-Plüscher mit Flanell-Futter, St. 54, 72 M.

Unter-Röcke.

Unter-Röcke in Velour, St. 3.75, 4.25, 4.75, 5.75 M.

Unter-Röcke in Velour, eleg., St. 6, 7.75—13.00 M.

Unter-Röcke in Zanella, St. 4.50, 6.50—16 M.

Unter-Röcke in Cachemir, St. 12.00, 13.50 M.

Unter-Röcke im Atlas, St. 15, 18, 20—30 M.

Unter-Röcke, gestrickt, St. 1.50, 1.85, 4—6 M.

Unter-Röcke in Barchent, St. 1.50, 1.75, 2.10, 2.30 M.

Tricot-Taill

Bei Entnahme geschlossener Stücke oder Dutzende gewähre 5% Rabatt.

Das Manufactur-Waaren-Haus

Siegfried Schlesinger

Dresden

6 König Johann-Strasse 6

Dresden

empfiehlt die seit Bestehen des Etablissements nachstehend eingeführten Qualitäten, welche sich im Gebrauch auf das Vorzüglichste bewähren, was durch die bedeutende Entwicklung dieser Artikel begründet.

Für Ausstattungen und Wirtschafts-Gebrauch.

Tischtücher und Servietten.

1 St. 138 : 138 Drell-Tischtuch mit 6 St. 68 : 68 Servietten	6.85 M.
1 St. 138 : 170 Drell-Tischtuch mit 6 St. 68 : 68 Servietten	7.50 "
1 St. 106 : 170 Drell-Tischtuch mit 6 St. 68 : 68 Servietten	8.25 "
1 St. 138 : 138 Jacquard-Tischtuch m. 6 St. 65 : 65 Servietten	6.75 "
1 St. 138 : 170 Jacquard-Tischtuch m. 6 St. 65 : 65 Servietten	7.50 " 10 "
1 St. 106 : 170 Jacquard-Tischtuch m. 6 St. 65 : 65 Servietten	8.125 "
1 St. 100 : 170 Damast-Tischtuch mit 6 St. 70 : 70 Servietten	12.50 " 22 "

Glatte Leinen u. Leinen-Damaste.

Bei Entnahme geschlossener Stücke ermässigte Preise.

75 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 68, 78, 84, 88 Pf.
84 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 72, 82, 98, 102, 107 PL
115 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 78, 98, 105 PL
125 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 1.25 M.
165 cm starkfäd. halbgeklärte Creas-Leinen	Mtr. 1.55, 1.75 M.

■ Sämtliche Qualitäten und Größen in oben angeführten Tischtüchern und Servietten sind in demselben Preis-Verhältniss auch einzeln erhältlich.

Handtücher und Wischtücher.

Bei Entnahme geschlossener Stücke ermässigte Preise.

42-50 cm gebleichte Drell-Handtücher	Mtr. 44, 52, 58, 65, 80 PL
42-50 cm gebleichte Jacquard-Handtücher	Mtr. 50, 58, 65, 80 PL
42-50 cm rohe Drell-Handtücher	Mtr. 21, 28, 33, 38, 42, 50 PL
42 cm rohe Jacquard-Handtücher	Mtr. 33, 38, 42, 50 PL

Abgepasste weisse Drell-Handtücher Dtzd. 5.25 M.
Abgepasste weisse Zwirn-Handtücher Dtzd. 12 M.
Abgepasste weisse Jacquard-Handtücher Dtzd. 7, 9, 10 M.
Abgepasste weisse Damast-Handtücher Dtzd. 14, 18 M.
Abgepasste weisse Gerstenkorn-Handtücher Dtzd. 12, 16 M.

Abgepasste Crêpe-Handtücher mit Fransen u. bunten Kanten, St. 1.75-5 M.
Abgepasste Crêpe-Handtücher zu Stickereien geeignet St. 1.80, 1.90 M.

Grau und bunt carrierte Wischtücher Dtzd. 2.40, 2.75, 3-6 M.
Weiss und bunt carrierte Wischtücher Dtzd. 2.50, 3.00, 4.75-6 M.

Fertige Bett-Wäsche,

von gedogensten Stoffen aufs Sorgfältigste hergestellt.

1 Deckbett und 1 Kopfkissen aus bunt carriert. Bettzeug	4.25 M.
1 Deckbett und 2 Kopfkissen aus bunt carriert. Bettzeug I	7 "
1 Deckbett und 1 Kopfkissen aus 1 Elsässer Dowlas	5.50 "
1 Deckbett und 2 Kopfkissen aus 1 gestreiftem Satin	8 "
1 Deckbett und 2 Kopfkissen aus bestem weissen Damast	11.14 "

1 St. 155 : 205 **Bett-Laken** aus Halbleinen, ohne Naht St. 2.65 M.
1 St. 157 : 205 **Bett-Laken** aus starkfähigem Reinkleinen, ohne Naht St. 3 "

1 St. 165 : 205 **Bett-Laken** aus starkfähigem Reinkleinen, ohne Naht St. 3.25 "

1 St. 160 : 205 **Bett-Laken** aus feinfädigem Reinkleinen, ohne Naht St. 4.20 "

1 St. 115 : 205 **Unterbett** aus roth, weiss gestreiftem Drell St. 5.50 M.
1 St. 115 : 205 **Unterbett** aus roth, roth gestreiftem Drell St. 6.25 "

1 St. 115 : 205 **Unterbett** aus einfarb. rothem Drell St. 8.50 "

1 Inlet, best. aus 1 Deckbett und 1 Kopfkissen von roth, weiss gestr. Inlet St. 5.50 M.
1 Inlet, best. aus 1 Deckbett und 2 Kopfkissen von glattrosa Inlet St. 7.75 "

1 Inlet, best. aus 1 Deckbett und 2 Kopfkissen von roth, roth gestr. Inlet St. 11 "

Leinene Taschentücher.

45 cm □ weiss reinleinen Taschentücher	Dtzd. 2.10 M.
49 cm □ weiss reinleinen Taschentücher	Dtzd. 2.75, 3, 4, 5-10 M.
54 cm □ weiss reinleinen Taschentücher	Dtzd. 4, 5, 6, 7-10 M.
60 cm □ weiss reinleinen Taschentücher	Dtzd. 6, 7, 8 M.
Reinleinen Batist-Taschentücher mit Hohlsaum	Dtzd. 5, 6, 7-15 M.
Reinleinen Batist-Taschentücher m. bunt. Kanten	Dtzd. 6, 7, 8-12 M.

Fertige Damen-, Kinder- und Herren-Wäsche

von besten Stoffen auf das Sauberste und Solideste hergestellt. Spezial-Katalog gratis und franco.

Die Bedienung in den Geschäfts-Räumen wird durch circa 100 Personen vermittelt.

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6 Parterre

Erste Etage Zweite Etage

Weisse glatte und gemusterte Baumwoll-Stoffe.

Bei Entnahme geschlossener Stücke ermässigte Preise.

82/84 cm feinfädige Elsässer Renforcés	Mtr. 42, 46, 52, 60, 63, 70 PL
82/84 cm starkfädige Elsässer Renforcés	Mtr. 30, 40, 48, 55, 60 PL
82/84 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 38, 43, 47, 55, 70 PL
100 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 63, 70 PL
115 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 75, 82 PL
130 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 82, 100 PL
150 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 98 PL
170 cm starkfädiger Elsässer Dowlas	Mtr. 120 M.
82/84 cm gestreifte Stangenleinen	Mtr. 40, 50, 56, 63 PL
130 cm gestreifte Stangenleinen	Mtr. 1, 1.15 M.
82/84 cm Elsässer Halb-Piqué	Mtr. 42, 48, 56, 73 PL
82/84 cm gemust. u. glatte gerahmte Piqués	Mtr. 48, 50, 58, 65-175 PL
82/84 cm Elsässer Bett-Damaste	Mtr. 55, 65, 78, 100-180 PL
130 cm Elsässer Bett-Damaste	Mtr. 1.20, 1.50, 1.65-2.75 M.
82/84 cm gebleichte Schwunboy	Mtr. 1.40, 1.85 M.

Bettzeuge und Insets.

Bei Entnahme geschlossener Stücke ermässigte Preise.

83/84 cm echtfarb. carrierte Bettzeuge	Mtr. 40, 50, 57, 65 PL
130 cm echtfarb. carrierte Bettzeuge	Mtr. 87, 106 PL
83/84 cm echtfarb. carrierte Stepp-Bettzeuge	Mtr. 60, 65 PL
83/84 cm roth, weiss gestreifte Insets	Mtr. 45, 54, 70 PL
83/84 cm bunt gestreifte Feder-Körper	Mtr. 73, 88, 105 PL
130 cm rothe Insets und Feder-Körper	Mtr. 1.20, 1.50, 1.75 M.
83/84 cm rothe Insets und Feder-Körper	Mtr. 70, 80, 95, 105-180 PL
115 cm rothe Insets und Feder-Körper	Mtr. 1.25, 1.50 M.
130 cm rothe Insets und Feder-Körper	Mtr. 1.45, 1.75 M.
83/84 cm blauleinene Insets und Körper	Mtr. 1.20, 1.50 M.
130 cm blauleinene Insets und Körper	Mtr. 1.80, 2.25 M.

Weissbaumwollene Frottir-Handtücher	St. 75, 90 PL, 1, 1.20-3 M.
Weiss-Irinene Frottir-Handtücher	St. 1.50, 1.80, 2.25 M.
Weissbaumwollene Frottir-Laken	St. 1.65, 2.00, 4.50, 5.50-9 M.
Graneleinene Frottir-Laken	St. 5.50, 7.50, 9 M.
Weissbaumwollene Frottir-Stoffe	Mtr. 2.40 M.
Graneleinene Frottir-Stoffe	Mtr. 3.85 M.
Grau und weisse Frottir-Handschuhe	St. 15, '0 PL.
Weisse und bunte Frottir-Flecke	St. 6, 10, 20 PL

Engl. u. deutsche Frottir-Artikel.

Das Manufactur-Waaren-Haus Siegfried Schlesinger

Dresden 6 König Johann-Strasse 6 Dresden

versendet alle in diesem Verzeichniss vermerkten Waaren unter Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Von auswärts eingehende Bestellungen werden noch am selben Tage zur Ausführung gebracht.

Schlaf- und Stepp-Decken.

Stummtliche Stepp-Decken sind eigene Herstellung und mit 3½—4 Pfund weisser Watte gefüllt.

Steppdecken aus Purpur	90 : 115, St. 2.50
Steppdecken aus Purpur	100 : 160, St. 3.25
Steppdecken aus Purpur	120 : 180, St. 4.—
Steppdecken aus Purpur	140 : 180, St. 5.—
Steppdecken zweiseit. Cattun . .	120 : 180, St. 4.50
Steppdecken zweiseit. Cattun . .	140 : 200, St. 5.50
Steppdecken aus Croisé	140 : 200, St. 6.50
Steppdecken einseit. Satin	140 : 200, St. 9.—
Steppdecken zweiseit. Satin	140 : 200, St. 10.—
Steppdecken einseit. Wollatlas . .	140 : 200, St. 10.50
Steppdecken einseit. Wollatlas . .	160 : 200, St. 12.—
Steppdecken zweiseit. Wollatlas . .	140 : 200, St. 12.—
Steppdecken zweiseit. Wollatlas . .	160 : 200, St. 19.—
Steppdecken zweiseit. Atlas	160 : 200, St. 30.—
Steppdecken zweiseit. Atlas	190 : 220, St. 36.—

Tricot-Reform-Steppdecken

Grösse 140 : 200 cm, Stück 8 M.

Daunen-Stepp-Decken

aus Satin, einseitig, 140 : 200 cm . . . St. 19 M.
aus Satin, zweiseitig, 160 : 200 cm . . . St. 30 M.

Schlaf-Decken.

Schlafdecken, naturfarbig	140 : 200, St. 5.50
Schlafdecken, naturfarbig	150 : 210, St. 7.50
Schlafdecken, weiss	150 : 210, St. 8—13
Schlafdecken, weiss	160 : 220, St. 11—17
Schlafdecken, roth	150 : 210, St. 8—11
Schlafdecken, Jacquard	150 : 210, St. 14—18
Kameelhaar-Decken	St. 16, 18, 19, 21 M.

Reise-Decken.

Plüscher-Decken (deutsch)	St. 6.50, 8, 10, 12 M.
Plüscher-Decken (englisch)	St. 16, 18, 20 M.
Mohair-Plüscher-Decken	St. 23, 26, 30 M.
Lama-Decken	St. 25, 30 M.
Fuss-Säcke in Plüscher und Pelz, St. 3, 4, 6 M.	

Pferde-Decken.

Pferde-Decken, graubraun	St. 4.25, 5 M.
Pferde-Decken, erbsgelb	St. 5, 6, 8—12 M.
Pferde-Decken, carrié	St. 5, 6, 7 M.
Pferdedecken-Stoff, 140 cm breit, Meter	3.50 M.

Pelz-Waaren.

Krimmer-Mütze	0.85, 1.10, 1.70 M.
Pelz-Mütze	2, 2.50, 3, 4, 5 M.
Pelz-Boas	4, 8, 10, 12.50, 14 M.

4

Fortlaufender Eingang von Neuheiten in allen Bayons des Etablissements.

Druck von Liepach & Reichardt in Dresden.

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6 Parterre Erste Etage Zweite Etage

Fertige Wäsche

für Männer, Frauen und Kinder.

Nur eigene Herstellung

Für weisse Wäsche spezieller Catalog.

Für Männer.

Männerhemden von glattem Barchent, St. 1.45, 2.15

Männerhemden von gestr. Barchent, St. 1.70, 1.85

Männerhemden von bedr. Barchent, St. 1.85

Für Frauen.

Frauenhemden von glattem Barchent, St. 1.45, 1.80

Frauenhemden v. gestr. Barchent, St. 1.15, 1.60, 1.90

Frauenhosen von glatt. Barchent, St. 1.00, 1.40, 1.65

Frauenröcke von Calmuc St. 1.75, 1.90

Frauenröcke von Calmuc St. 2.10, 2.30

Frauenröcke von Lustre St. 3.30, 4.50, 4.75

Frauenröcke von Wolldick St. 2.30, 3.00

Frauenjacken von Barchent St. 1.45, 1.80

Frauenjacken von Barchent St. 2.10, 2.30

Für Mädchen und Knaben.

Mädchenhemden von Barchent St. 0.75, 0.85

Mädchenhemden, grösser St. 1.00, 1.20

Knabenhemden zu seiben Preisen.

Mädchenhosen von Barchent St. 0.55, 0.70—1.20

Mädchenhosen von Molton St. 0.75—1.40

Kammgarn-Qualität 50 Pf. per Stück theurer.

System Prof. Jaeger, garantirt reine Wolle.

Jacken, Nr. 4 5 6 7

St. 3.50, 3.75, 4.00, 4.50

Hemden, Nr. 0 1 2 3

St. 4.50, 5.00, 5.50, 6.50

Hosen, Nr. 4 5 6 7

St. 3.75, 4.25, 4.50, 5.00

System Dr. Lahmann, aus bester ägyptischer Baumwolle.

Jacken, Nr. 4 5 6 7

St. 1.80, 2.00, 2.20, 2.50

Hemden, Nr. 0 1 2 3

St. 2.20, 2.50, 2.75, 3.00

Hosen, Nr. 4 5 6 7

St. 1.90, 2.20, 2.50, 2.75

Weisse englische Jacken

Für Damen St. 2.50, 2.75, 3.00

Für Herren St. 3.00, 3.25, 3.75

Seidene Jacken St. 9.00, 10.00, 12.00

Kammgarn St. 1.60, 2.50, 3.25, 4.00—10.00

Gestrickte Mützen (genannt Pullmans)

In allen Farben St. 1.00, 1.20, 1.50

Fertige Morgen-Röcke

von besten Stoffen nach neuesten Modellen angefertigt. Separates Ankleide-Zimmer.

Morgen-Röcke von elsiß. Barchent, in reizenden Dessins, St. 6.50, 8.50, 9.50 M.

Morgen-Röcke von einfarb. und gestreiftem Flanell mit Futter, St. 15.75, 17.50 M.

Morgen-Röcke von bedrucktem reinwoll. Flanell, St. 15, 16, 18 M.

Morgen-Röcke von türkischen Stoffen mit Futter, St. 18, 24 M.

Morgen-Röcke von Flanell in eleganten Ausführungen, St. 18, 20, 24, 30, 40 M.

Morgen-Röcke von Seiden-Plüscher mit Flanell-Futter, St. 54, 72 M.

Matinés von elsiß. Barchent, St. 4.50, 5.50, 6 M.

Matinés und Blousen von Flanell, St. 5.75, 6.50, 10.50 bis 16 M.

Unter-Röcke in Velour, St. 3.75, 4.25, 4.75, 5.75 M.

Unter-Röcke in Velour, eleg., St. 6, 7.75—13.00 M.

Unter-Röcke in Zanella, St. 4.50, 6.50—16 M.

Unter-Röcke in Cachemir, St. 12.00, 13.50 M.

Unter-Röcke in Atlas, St. 15, 18, 20—30 M.

Unter-Röcke, gestrickt, St. 1.50, 1.85, 4—6 M.

Unter-Röcke in Barchent, St. 1.50, 1.75, 2.10, 2.30 M.

Unter-Röcke.

Tricot-Taillen mit Futter, glatt, St. 3, 5, 6.50 M.

Tricot-Taillen mit Futter, soutach., St. 3.50, 4.75, 6 M.

Tricot-Taillen, garniert, St. 6, 8, 10—18 M.

Tricot-Kleidchen, St. 1.80, 2.25, 2.50—10 M.

Tricot-Blousen für Kinder, St. 3, 3.50, 4 M.

Tricot-Knaben-Anzüge, St. 7, 8, 9 M.

Tricot-Taillen.

Regen-Schirme in Zanella, St. 2.50, 2.80, 3 M.

Regen-Schirme in Gloria, St. 3.50, 4, 5, 6 M.

Reg

Dresdener

Offerteren - Blatt.

1889. — Weihnachten — 1889.



Unsere diesjährige
Weihnachts-Ausstellung
in

Chocoladen- u. Baum-Confecten

Lebkuchen in Packeten und Schachteln,
Lübecker Torten- u. Marzipan-Gegenständen, Biscuits, Cakes, Waffeln,
feinster Dessert- und Knallbonbons.
Chines, Thees, Japan- u. China-Waaren, Attrappen u. Bonbonnieren
in reichhaltigster Auswahl empfehlen wir geneigter Beachtung.

Hartwig & Vogel, Dresden,

Altmarkt 15 — Hauptstrasse 13.



w. Wehrle

Königlicher Hoflieferant

DRESDEN. Pragerstrasse 10.

Grösste Auswahl in seinen **Glaswaaren** für Luxus- und Hausbedarf
Weihnachtsgeschenke in allen Preislagen.

Römer, Vasen, Humpen, Bowlen etc.
Grösste Neuheit: Rosen für Tafeldecoration.



Photographische Apparate

für Amateure

in allen Grössen und Preisen von verschiedensten, neuesten
und besten Constructionen.

Leichtes Erlernen ohne alle Vorkenntnisse.

Vorzügliche Broschüre. — Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Neuheit für Weihnachten: Schüler-Apparate.

Carl Plaul, Dresden,

12 Wallstrasse 12.



Alleinige Niederslage
der Seidel & Naumann'schen Fahrräder.
Solideste Ausführung. — Höchste Eleganz.
Größte Dauerhaftigkeit.

Kinder - Zwei- u. Dreiräder in grosser Auswahl.
Lager von verschiedenen Gebrauchsgegenständen für Radfahrer, wie auch Zubehör für Fahrräder.

H. Niedenführ **DRESDEN.**
13 Wallstraße 13.

Großes Nähmaschinen-Lager
der bewährtesten Systeme
für Familiengebrauch und
Gewerbetreibende

Kinder-Nähmaschinen
bester Construction praktisches Weihnachtsgeschenk
für Mädchen bis zu 14 Jahren.

Haupt-Niederlage
der Nähmaschinen und Fahrräder-Fabrik
vorm. Seidel & Naumann, Dresden.

HENNIGER & Co.
Alfénide- und Neusilberwaren-Fabrik
Seestrasse No. 21 **DRESDEN** im Kaufhaus

Tafel-Geräte,
galvanisch versilbert
und vergoldet.

Stark versilberte
Alfénide-Bestecke,
Wirtschafts-
und Luxusgegenstände.

Ausstellungsgegenstände für Hôtels, Restaurants und Cafés.
Reparatur und Wiederverarbeitung aller Gegenstände.

Prämient: Silb. Staats-Medaille, Gold. Medaille Berlin 1878.
Staats-Med. Leipzig 1879. Verd.-Med. Wien 1879. Melbourne.

Piano-Fabrik H. WOLFFRAMM

DRESDEN, Seestrasse 3, I. Etage.

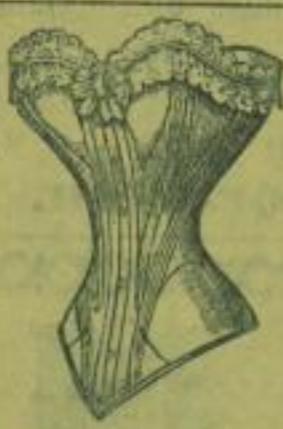
Aliquot-Patent

Pianinos und Flügel

doppelte Klangfülle, neuestes Patent

auf dem Gebiete der Pianobaukunst empfiehlt unter 5jähriger Garantie zu reellen und billigsten Fabrikpreisen zum Verkauf. Gebrauchte Pianos und Flügel, welche ich im Umtausch mit angenommen habe, in grosser Auswahl, ganz besonders billig.

Auswahlsendungen u. Umtausch
bereitwilligst.



Heinrich Plaul,

DRESDEN, Wallstrasse 12.

Fabrik und Lager feiner und einfacher Corsets

in grösster Auswahl zu allen Preisen. Stets modernste Façons nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen.

Anfertigung nach Maass, auch nach eingesandten Modellen.

General-Depot der renommierten Manufactures Royales de Corsets

P. Dutoict & Co
Bruxelles — Paris — Kieff.

Versandt nach auswärts.

Auf Weihnachtswache.

Original-Novelle von Alex von Degen.

Am Vormittag des 24. Dezember 1881 vertrat in der großen Infanteriekaserne zu Babelsberg nur wenig Leben. Die meisten Fußläufer hatten den lang ersehnten Weihnachtsurlaub schon gestern angetreten und waren in langen Militärcravatten zu Muttern befördert worden. Nur wenige Leute, die meisten hatten wohl ein kleines Strafskonto auf dem Gewissen, waren bei

den Kompanien zurückgeblieben, um den notwendigen Wachdienst zu versehen.

Theodor Sturm, ein schlanker Junge von zwei und zwanzig Jahren, dessen Augen die Gezeitenschnüre zierten, beaufsichtigte in einer Stube der X. Kompanie mehrere Leute, welche damit beschäftigt waren, ihre Tornister zu packen.

„Ja Theodor, daß dir es gleich ist, nicht auf Urlaub zu gehen, wissen wir ja“, meinte der eine der Leute und wog den Tornister in der Hand.

50 Piennig-Artikel in grösster Auswahl.

Altstadt.

Amalienstr. 21
gegenüber Amalienhof.

J. Kubessa

Galanterie-, Kurz-, Leder- u. Spielwaaren-Handlung.

Schmucksachen.



Broschen, Ohrringe, Medaillons, Kreuze, Halsketten, Armbänder, Ringe, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Shlipsnadeln u. s. w. in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Fächer für Theater und Ball in schönem Sortiment.



Richters Patent-Steinbaukasten zu Originalpreisen.

Neuheiten

zu Geschenken treffen, der Saison entsprechend, fast täglich ein.

Nippssachen.

Bronze- und Kunst-Gegenstände.

Holzwaren

poliert und geschnitten zu Studieren.

Gummischuhe

für Herren, Damen und Kinder.

Neustadt.

Hauptstrasse 1
im Rathhaus.

Lederwaaren

in nur soliden Qualitäten



als Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visites, Schreib- u. Musikmappen, Photographie-, Poesion, Stammalbum, Gesungblätter, Hand-Reise- u. Couriretaschen, Taschen- u. Reise-Necessaires, Damengürtel, Arbeitstaschen, Schulranzen, Schul-taschen, Handreisekoffer u. s. w.

Spielwaaren-Ausstellung.

Fröbels Beschäftigungsspiele.

Gesellschaftsspiele.

sowie Spielwaaren aller Art für Knaben und Mädchen in reichhaltigster Auswahl.

Specialität:

Unverwüstliche Soldaten,
eigenes Fabrikat alleiniger
Verkauf.

Massive Festungen in ver-
schied. Größen in reichst.
Auswahl.



Kugelgelenkpuppen
in grösster Auswahl.

Puppenköpfe- u. -Körper
aller Art, sowie alle anderen Pferde in Fell u. Holz,
Puppenartikel. alle Größen.



Ernst Kessler,

Mechaniker und Optiker.

DRESDEN. Breitestr. 4, zunächst der Seestr.

empfiehlt in grosser Aus-
wahl bei besten Qualitäten
zu billigen Preisen.

Brillen und Klemmer

den Augen genau angepasst.
Barometer,

Thermometer,
Opern- und
Reisegläser

Mikroskope etc.

Inductions-Apparate
von 1,50 M. an, sehr kräftig

Elektrische Klingeln
fertig zum Selbstlegen
5,80 M.

Laterna-magica
das neueste,
Dampfmaschinen

Elektr. Motore
etc. etc.

Reisszeuge bestes Fabrikat.



Eigene Fabrikation.
Illustrirte Preiscurante gratis und franco.

Fritz Müller, Uhrmacher

Dresden, Neumarkt 14 part. u. i. Et.



Uhren für jeden Bedarf
denkbar grösste Auswahl
hervorragender

Neuheiten!

Feine Taschenuhren

v. Glashütte u. Genf u. billige
Schweizer.



Eigene Fabrikation und Lager der be-
liebten deutschen

Haus-, Stand- Tisch- und Wanduhren.

Werkstatt für Reparaturen.

Gewissenhafte Garantie!

5 mal prämiert.

"du bleibst ja immer da, wenn wir einmal zum Fest in die Heimat reisen,
ich danke dir auch noch, daß du für mich die Neujahrswache übernommen
hast, sonst dürfte ich auch dann noch nicht zu Hause."

"Keine Ursache Fritz, du weißt, mir macht es nichts aus." „Also in einer
halben Stunde seid vorsichtig auf dem Kaiserhof zum Wachstellen, ich
werde jetzt essen und daß Ihr mir ordentlich gepustzt habt!"

Der Gefreite verließ das Zimmer und schritt, ein Lied pfeifend, nach
der Kantine.

"Warum geht nur der Sturm nie auf Urlaub?" warf der eine der
Soldaten hin.

"Weil er keine Angehörigen hat. Soviel ich weiß, ist er von der Ge-
meinde erzogen und bis zu seinem Eintritt Schnecht auf dem Dorfe gewesen!"

Reichste Auswahl
elegant garnirter
Damen-
Filzhüte,
Sammet-Capoten
und
Toque-Hüten.



Jeder Hut wird in meinem Putzmagazine nach den geschmackvollsten, Wiener Pariser, Brüsseler oder Berliner Modellhüten garnirt und zeichnen sich solche als apart kleidsam besonders aus.

C. Meerstein,
DRESDEN. 42 Wilsdrufferstrasse 42.
Wiener
Damenhut-Magazin,

August Reinhardt

Uhrmacher
früher
Breitestrasse
36 Mk.

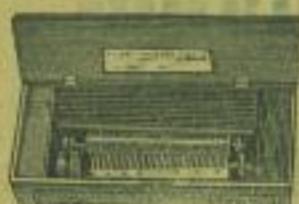


2 Jahre Garantie.

Neuheit:
Concerta
Musikwerke

DRESDEN A.

No. 15 Seestrasse No. 15
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
solider Uhren jeder Art.
Specialität eig. Fabrikat.
Niederlage Glashütter Taschenuhren von A. Lange & Söhne zu Originalfabrikpreisen.
Depôt patentirter Genfer u. deutscher Musikwerke, wie: Musikdosen.



Uhrenfabrikation
früher
Breitestrasse
45 Mk.



2 Jahre Garantie.

und
Symphonions.
beliebige Anzahl
Stücke spielend.

Grösstes Lager von Phantasiegegenständen mit
Musik, als: Photographe-Albums, Necessaires, Handschuhkästchen, Cigarrentempel, Bierseidel, Christbaumständer etc.

Moderne Uhrketten in massiv. Gold und Goldbelag, in Silber, Nickel und Talmi. Medaillons und Brelognes.

Reelle und gewissenhafte Bedienung.
Illustrirtes Preisverzeichniss franco und gratis.

„Sturm wird beim Militär noch einmal sein Glück machen. Er ist bei den Börgesetzten gut angelebt, fein Wunder, im Dienst immer stramm und die Freitunden benutzt er dazu, sich im Lesen und Schreiben weiter auszubilden.“



Haus- und Küchengeräthe
aller Art,
Wasch- und Wringmaschinen,

Reibmaschinen, Brodhobel,
Küchenwaagen, Schnellbräter,
Kohlenkasten,
Ofenvorsetzer, Blumentische,
Blumenständer, Serviertische, Vogelbauer.

Friedrich Flach's Nachfolger,
Tilly & Seyfert,
DRESDEN, See-Strasse 9.

Ausverkauf wegen Umzugs.

Laubsäge u. Werkzeugkisten,
Kinderkochherde u. Kochgeschirre,

Kinderschlitten,

Schlittschuhe,
Christbaumfüsse u. -Düllen.

Weihnachts-Ausstellung.



„I wo“ lachte der dritte, „im Lesen und Schreiben braucht der sich nicht mehr auszubilden, das konnte er bereits, als er vor zwei Jahren eintraf, besser als manch ein anderer, der es zu können glaubt! Nein, er lernt sogar französisch und stenographiert!“

„So — so“ meinte der andere verwundert, „der kann uns wohl nächstens mal abstenographieren, das geht ja wohl schneller als photographieren!“
„Dummkopf!“



Praktisches Weihnachtsgeschenk! Martin's Patent-Waschmaschine

Ehren-Diplom
mit goldenem Stern
Cöln 1889.

zum Runddrehen,

genannt:

„Der Wäscheschoner“.

Preis-Medaille
Frankfurt am Main
1888.

Keine Reibung der Wäsche mit harten Gegenständen.
Unvergleichlich leichte Handhabung.

Grösste Zeit-Ersparniss.

Hermetischer Verschluss, dadurch Verhinderung des Einathmens der gesundheitsschädlichen Laugendünste.

Alles durch Zeugnisse nachweisbar.

General-Vertreter für das Königreich Sachsen:

G. Troitszsch, Dresden, Marienstrasse 32.

Friedemann & Kahl



Inhaber: G. Friedemann.

DRESDEN
9 Ziegelstrasse 9

Fabrikation von

Bierdruck-
Apparaten
jeder Construction.

Anlagen von
Wasserleitungen.

Alle in diese Fächer einschlagenden
Reparaturen
werden prompt u. billig ausgeführt.
Sämtliche Bestandtheile stets
am Lager.



J. C. Weber

Korbmacherstr.

DRESDEN-A.,

Christian-Strasse 26.

Eingang Struve-Strasse



Fabrik und reichhaltiges Lager der so beliebten Englischen Korbmöbel, sowie der neuesten Muster aller Korbwaren.

Reparaturen unter Zusicherung bester Ausführung.

having been Established 23 Years in London.

Bruno Heufel.

Dresden,

Moritzstraße 2, vis à vis vom Löwenbräu.
Größtes Spielpferd-Lager

und

Fabrik.

Bestellungen

und

Reparaturen

werden

prompt und billig ausgeführt.



Georg Rosenmüller,

Optiker u. Mechaniker,

Hauptstr. 18 Dresden N. Hauptstr. 18

empfiehlt in reicher Auswahl

Brillen und Klemmer,
(sorgfältig angepasst).

Reise- u. Operngläser

mit vorzüglicher Optik.

Gutgehende Barometer u. Thermometer, Reisszeuge für Schüler und Techniker.

Lupen, Lesegläser, Mikroskop etc. etc.

Laterna-magica.

Modell dampfmaschinen,
sowie alle

optischen u. physikal. Apparate.

Nur gediegene Fabrikate bei billigen

Preisen.

Lager künstlicher Augen.

Reparaturen schnell und solid.

Franz Risse,

Sattlermeister,

DRESDEN-N.,

Bautzener-Strasse No. 70.



Grösste Auswahl und Anfertigung
sämtlicher

Reit- und Fahr-Utensilien etc.

Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

DRESDEN.

König Johann Strasse,

DRESDEN,



Grösstes Musikwerk- u. Harmonium-Magazin

König Johann-Ecke, Moritzstrasse.

Spieldosen von 2,50 Mark an.

Syphonions,

Aristons, Herophons, Manapans, Clarbella (neu!)

Klavierautomaten (neu!)

Klavierorchesterion

(von Notenscheiben spielend).

Violinen, Gaiten, Harmonikas, Pithern, Trommeln etc.

Orchestrions

aller Art für Restaurants mit sehr starkem Ton.

Drehpianinos für Tanzmusik mit Trommeln, Becken etc.

Harmoniums

in elegantester Ausstattung für alle Zwecke in allen Grössen.

Alleinige Niederlage feiner Bijouterie- und Fantasieartikel mit Musik in nur bester Qualität.

F. Kaufmann & Sohn,

Einige Musikwerkefabrik Dresdens.

W. E. HOFFMANN

K. K. Große Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.
Prämiert auf 20 Ausstellungen.

Photographie-, Kunst- und Verlagshandlung.

DRESDEN,

König Johann-Strasse.

Telephone-No. 286.

Ecke Moritzstrasse.

Filiale: Schandau, Colonnaden.



Novitäten.

Oelgemälde

klassischer und moderner
Meister.

Aquarellen.

Pastellbilder.

Photographien

Jeden Genres in allen existirenden Formaten.
Ansichten von Dresden, siehs. Schweiz, Berlin etc.
Bilder der Dresdener und Berliner Gallerie, Pariser
Salon, der Münchener neuen und alten Pinakothek
auf Carton und unanfgezogen.

Auswahl von Porträts berühmter Persönlichkeiten,
Genrebilder, — Photographien und Sculpturen,
Momentbilder.

LAGER

von geschmackvoll eingerahmten
Photographien, Emaille-Glas-
bildern, Prachtwerken.

Verlagen für Aquarell-Malerei.

Plastische Kunstgegenstände.

Reichhaltige Auswahl
zu Ehrengeschenken sehr geeignet.

Ausserordentlich günstige Lichteerhältnisse.

Ateliers für Portraits, Kunst, Gewerbe etc.

Fröbel-Haus Dresden

(Inh.: A. Müller)

König Johann-Strasse, Ecke grosse Schiessgasse,

Weihnachts-Ausstellung

Besonderer Beachtung empfohlen:

Neuheiten in Spielwaaren:

Wagen, Kinderstühlen, Zinnsoldaten,
Festungen, Kaufläden, Kindergewehren etc. etc.

Der neueste Katalog über:

Jugendbeschäftigung, Fröbelspiele,
Hausschulbänke neuester Systeme, opti-
scher, physikalischer und photographi-
scher Apparate, Jugendschriften, Bilder-
bücher etc.

wird unberechnet verabfolgt und nach auswärts post-
frei versandt.

Ed. Thunig & Co.,

Dresden,

König Johann-Strasse 8,

Papier- und Schreibwaaren-Handlung.

Specialgeschäft für

Contor- und Schulbedarf.

Sanitäre Schreibtische

und Arbeits-Stühle für Kinder und Erwachsene.
Große Auswahl in

Luxuspapieren, Pult-, Schreib-, Schul-
und Wechselmappen.

Poesie- und Tagebüchern etc.

"Wie meinst du?"

"Dah es Zeit ist, daß wir jetzt uns zur Wache zurecht machen."

Der alte Unteroffizier Müller, welcher heute die Turmbauswoche mit dem Gefreiten Sturm, noch fünf Füsilieren und einem Tambour beziehen sollte, war bei den Soldaten eine beliebte Persönlichkeit. Streng im Dienst, verstand er im außerdienstlichen Verkehr stets auf kameradschaftlichem Fuße mit den Untergebenen zu leben.

Strenigen Blickes musterte er jetzt auf dem Kasernenhofe die erschienenen. Kein Stäubchen auf dem Helm, kein Fleckchen im Waffenrock, kein Fleck an den Beinkleidern entging seinem Kennerauge. Unverständliche Worte murmelnd ging er die sechs Mann herunter, dann von hinten wieder herauf.

"Habt Euch" kommandierte er alsdann, "Ihr habt gut geputzt, freut mich, daß Euch sagen zu können. Wir werden in Folge dessen heute Abend das Fest zusammen vergnügen verleben."

Albin Grohmann

Juwelier

Dresden-A.

23 Wilsdrufferstrasse 23

empfiehlt bei Weihnachtseinkäufen
sein grosses Lager
neuester

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren.

Reiche Auswahl in
Corallen- u. Granat-Schmuck.

Anfertigung
aller Neuarbeiten
und
Raparaturen
im Hause.



Albert Haustein,

DRESDEN, Pragerstr. 32,

gegenüber der Moszinskystrasse



empfiehlt
zu billigen Preisen als schönstes
Weihnachtsgeschenk:
**Elfenbeinmasse, Figuren,
Majolika, Terracotten,
Bronce, Holzsäulen,
Porzellan-Figuren.**
→ Versandt unter Garantie. ←
Preisliste gratis.

Pragerstr. 32, DRESDEN.

Friedrich Müller

Maschinenschlosserei.

8 Kl. Brüdergasse 8 DRESDEN, 8 Kl. Brüdergasse 8

empfiehlt als Specialität:

Kaffee- und Mahl-Röstmaschinen
verschiedener Größe und Construction,

Kühlapparate,

Kaffeemühlen,

Wringmaschinen

eiserne Mangelmaschinen

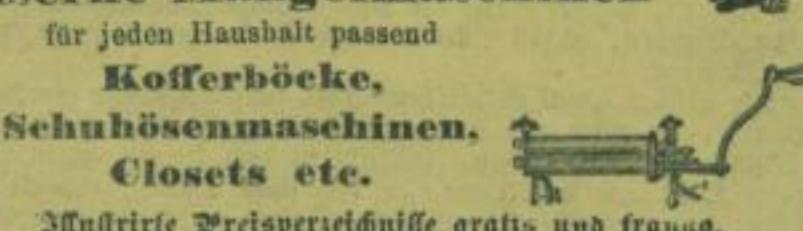
für jeden Haushalt passend

Kofferböcke,

Schuhösenmaschinen,

Closets etc.

Illustrirte Preisverzeichnisse gratis und franco.



ZIEGER & MÜLLER

Möbel-Magazin

Pillnitzer Strasse 56b. DRESDEN Pillnitzer Strasse 56b.

Anfertigung, sowie Lager
vollständiger

Zimmer-Einrichtungen,
einzelner Möbeln etc.
in allen Holz- und Stil-
arten, echt u. imitirt.

→ Nach Angabe und Zeichnung. ←

Reelle Bedienung.
Schnellste Ausführung.
Solide Preise.



Puppenwagen

mit Stahlräder und Patentver-
deck in allen feinen Farben.



Puppenfahrstühlchen

mit Himmeldecke u. Stahlräder.

Kinderwagen

in feinster Ausstattung in der Fabrik

DRESDEN-ALTSTADT, Freiberger Platz 13.

Franz Zimmermann,

vis-à-vis von Robert Bernhardt.

Hille's Gasmotor „Saxonia“

Hille's Petroleum-Motor „Saxonia“

Dresdner Gasmotoren-Fabrik

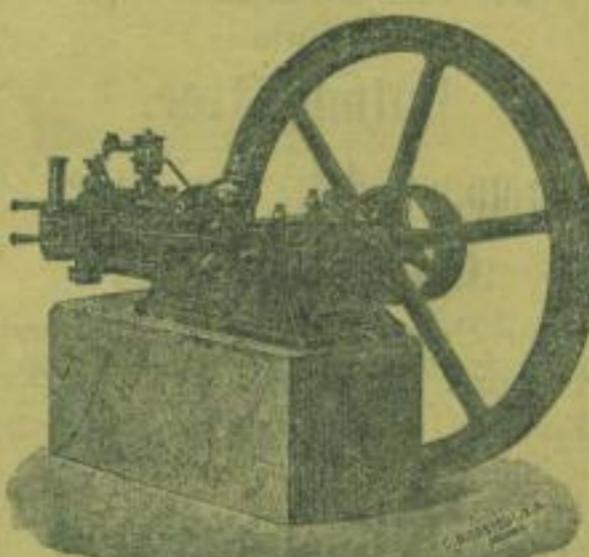
Moritz Hille in Dresden.

Filiale:

Leipzig, Windmühlenstr. 7

empfiehlt Gasmotore
von 1 bis 100 Pferde-
kraft, in liegender,
stehender, ein-, zwei-
und vierzylindriger
Construktion. — Ge-
räuschlos arbeitend
und überall aufzu-
stellen. — Mehrere
Hundert im Betriebe.

Transmission nach
Seller's System.



→ Feinste Referenzen. ←

Prospecta und Kostenanschläge gratis.

Herren-Artikel aller Art,
Jagd-, Reise- und Haus-Juppen in sehr grosser Auswahl 6—20 Mark.

Wasserdiichte Wettermäntel, wetterfeste Lodenhüte von 2½—6 Mark. Rucksäcke, Jagdgamaschen, Mützen. Cravatten, Hosenträger.

Handschuhe
in Glace, Dänisch, Wasch- und Wildleder, gefütterte Handschuhe aller Art. Bei Abnahme von 6 Paar Handschuhen erhält man 1 Paar gratis. Grosse Auswahl. Billige Preise.
Jos. Fiechtl,
aus Zillerthal, Tirol,
24 Schlossstrasse 24.

SCHLIACK & WALDMANN
DRESDEN,
Schlössergasse 1, Eckhaus Altmarkt empfehlen ihr grosses Lager in Caviar, Astrach u. grosskörn. Amerik. Oelsardinen, Dose v. 50 Pf. bis zu den feinst. Mark., Kronen-Hummern, Gänseleber-Pasteten, Aal in Gelée in Dosen, Anchovis, Ostsee-Delic-Heringe, Brücken, alle Sorten feinere Käse, pomm. Gänsebrüste, Cervelatwurst, geräuch. Aal und Rheintachs, frische u. geräuch. Seefische, alla Sorten Süßfrüchte, als: Apfelsinen, Citronen etc. Die so beliebten Weihnachts-Präsent-Kisten in eleganter Ausstattung fein assortiert von 3—20 Mark, sowie alle sonstigen Delicatessen und Fischwaren in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Makart-Sträusse
sowie
Palmblätter,
Pampaswedel, Uvablüthen,
Gräser etc.
natürlich getrocknet, gefärbt und bronzirt, zur Ausschmückung der Zimmer, empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen
Carl Wilhelmi Nachf.,
Samenhandlung,
Dresden-A., Struvestrasse 4.

Seit 25 Jahren befindet sich
Am Dippoldiswalderplatz
Marienstrasse 50.
Grösstes Lager
von
Kinderspielpony
von Naturfell und Bockleder
nach der Natur gearbeitet.
Reiche Auswahl
selbstgefertigter Lederwaren.
Ernst Gottschall,
Sattlerobermeister
Dippoldiswalderplatz Nr. 7.
— Garantie solider Arbeit — Billige Preise. —

Parfümerie Paul Teucher
29 Pragerstrasse 29
ff. Parfümerien u. Seifen,
Toilette-Artikel.
Specialität!

25 Pfg.
bis
500 Mk.
Fächer
25 Pfg.
bis
500 Mk.
Fächer-Ausstellung
im Lokal. Tausende von Fächern.
Mustersendung nach auswärts franco.

Elfenbein-
Schmuck- u. Toilette-Gegenstände
empfiehlt in grosser Auswahl
Wilhelm Schulze,
Dresden.
Kleine Plauensche Gasse 27, nächst der Ammonstrasse (früher: Am See 2).
Nur eigenes Fabrikat.
Solideste Preise.
Pferdebahn: Tannenstr.-Postpl.-Böh.-Bahnhof.

Das sogenannte „Turmhaus“, dessen Parterre als Wachtlokal eingerichtet war, lag etwa eine halbe Stunde von der Stadt entfernt und enthielt in seinem zweiten und dritten Stock die Regimentskammer. Die Turmhauswache war wegen dieser etwas abgelegenen Lage, da höchstens einmal der Rondoffizier dorthin kam, die beliebteste und wurde vornehmlich älteren Unteroffizieren zugewiesen. Unteroffizier Müller meldete dem Offizier vom Dienst, der soeben auf den Kasernenhof kam, die Richtigkeit der Wache; dieser dankte huldvollst und Müller durfte mit seinen Untervertrauten abmarschieren. „Bergniugtes Fest auf Wache!“ rief die alte Obsidianne, welche Jahr aus Jahr ein am Kasernenstor mit ihrem Gemüsekram saß, den Davonmarschierenden nach. „Hast mir ja meine Weihnachtsäpfel nicht gebracht, Haune!“ nedte Müller als Entgegnung. „Bekommst du, wenn du wiederkommst, mein Söhnchen!“ lachte die Alte dem ihr wohlbekannten Unteroffizier zu.

„Gott sei Dank, daß du kommst, Müller!“ rief der alte Turmhauswachhabende, „meine Leute und ich wollen heute noch zu Mitteln, es ist Alles auf der Wache in Ordnung, du kannst das Wachpostenbuch getrost unterschreiben.“

„Na ob gewiß?“ brummte Müller, „will es dir heute mal ausnahmsweise glauben — so“, mit träge Bügen unterschrieb er, „nun adieu und vergnügte Feiertage.“

Die nicht auf Posten kommenden Leute richteten sich jetzt in dem kleinen engen Wachtlokal ein. Lustig brannte das Feuer im Ofen und verbreitete eine behagliche Wärme, doppelt angenehm bei dem scharfen schneidendem Wind, der über die schneebedeckten Felder gegen das Turmhaus anstürmte und seinen Schnee gegen die vergitterten Fenster der Wache warf.

Bebaglich lehnte Müller an dem Kachelofen und stopfte einen schwarz gebrannten Kaffstumpf. „Nun hört mal her,“ sagte er bedächtig nach einer Weile: „Heute ist doch nun Heilig-Abend. Ein

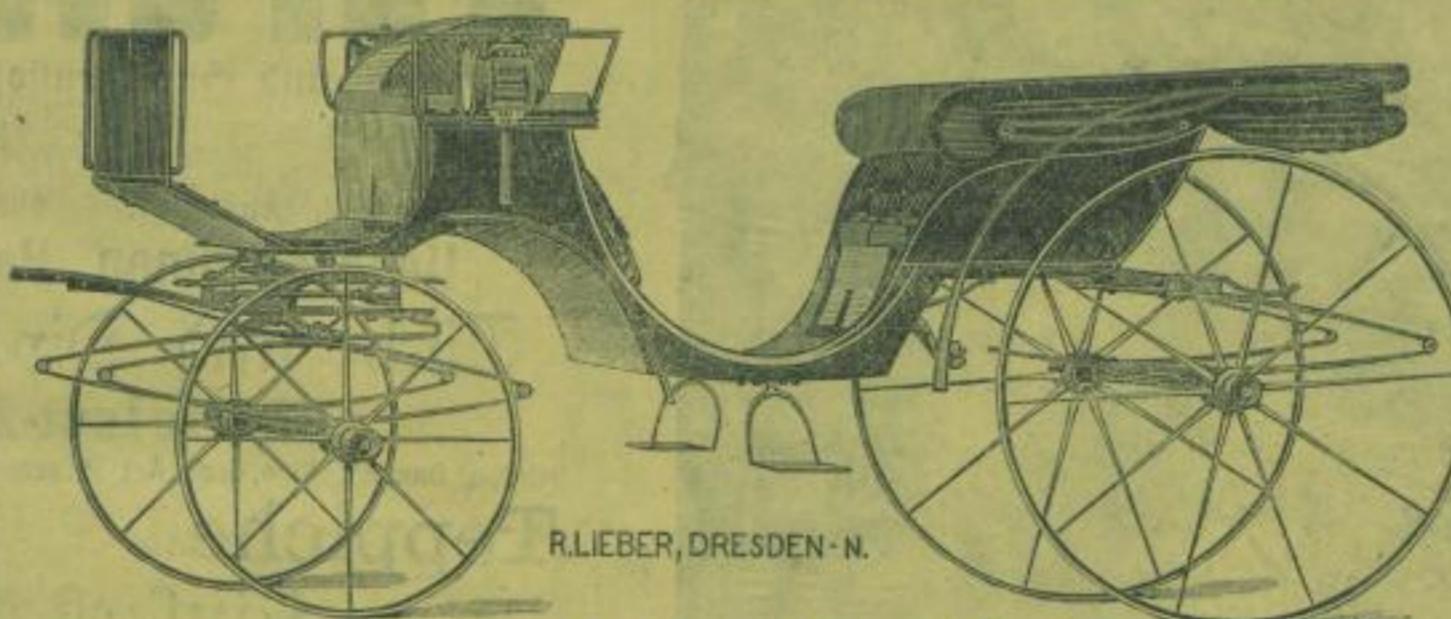
Man deckt seinen Bedarf in **Tischmessern und Gabeln** stets in einem Geschäft, von welchem man bestimmt weiß, daß es wirklich selbst fabrikt und reparirt, denn der Messerschmied u. Schleifer kennt durch seine langjährige Erfahrung in der Fabrikation, sowie in der Reparatur genau, welche Fabrikanten in Bezug auf guten Stahl, sowie solider, haltbarer Zusammenstellung von Heft und Klinge am besten arbeiten, so hält die Messerfabrik und Dampfschleiferei von **Max Herrfurth & Co.,** Sophienstraße 2 u. 3 immer ein Lager von 800—1000 Dutzend Tischmessern und Gabeln, zum großen Theil eigener, sowie der besten englischen und Solinger Fabrikate vorrätig, und giebt Garantie für jedes für echt verkaufte Stück. **D. O.**

I. Dresdner Luxus-Wagen-Fabrik

von

Robert Lieber

DRESDEN Königsbrückerstr. No. 95 DRESDEN



Grösste Auswahl eleganter

Landauer, Coupés, halbverdeckte und offene Wagen.

Anfertigung neuer Wagen nach jeder Angabe und Zeichnung. Unter Garantie zu Fabrikpreisen, Reparaturen jeder Art schnell und preiswerth.

Eigene Stellmacher-, Schmiede-, Schlosser-, Lackirer- und Sattlerwerkstelle.



Spedition, Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft,
Grösster trockener Aufbewahrungsspeicher.

Grosse Anzahl Patent-Möbelwagen

von 4-8 Meter Länge.

Transporte werden nur unter grösster Schonung der Möbel ausgeführt und billist berechnet.

Als Mitglied des Continentalen Möbeltransport-Verbandes biete stets Retourgelegenheiten nach allen Plätzen der Welt.

Heilig-Abend ohne einen Lichterbaum will mir nicht recht in den Sinn. Also wollen wir uns einen Tannenbaum und Lichter kaufen?"

"Ja!" riefen alle einstimmig, und die bisher recht mischsig drein schauenden Gesichter lärrten sich merflig auf.

"Wann zieben Sie zuerst auf Posten, Geseiterter Sturm?"

"Um fünf Uhr, Herr Unteroffizier!"

"Schön, also Sie und Hornist Finzel sind solange beurlaubt. Besorgen Sie uns einen schönen Baum und Lichter, ja und Kinder noch eins, was meint Ihr zu einem gemeinsamen Punsch, einem leichten natürlich, damit niemand einschläft —"

"Gewiss, gewiss, Herr Unteroffizier, und für jeden ein Stück Stollen!" rief es im Chor.

"Gut also, wollen wir mal steuern. Der Baum wird sechs Groschen kosten, Lichter für 1 Mark, Punsch alles inbegriffen fünfzehn Groschen, Stollen für 1 Mark, macht zusammen — acht Mann sind wir, macht für den Mann circa fünfzig Pfennige, loßt mal einstweilen das Bezahlten, ich werde es verlegen," fuhr er fort, als die Leute Miene machten, das Geld aus dem Brustbeutel zu nehmen. "Soll ich es Ihnen auch auf den Zettel schreiben?" wandte er sich an Sturm.

"Danke, Herr Unteroffizier, ich habe schon Marks genug."

Sturm und Finzel särrten der Stadt zu und fuhren nach Verlauf einer Stunde, Finzel mit dem Baum beladen, Sturm sorglich die Pafete unter dem Arm, nach der Wache zurück.

Herm. Kellner & Sohn.

Königl. Sächs. Hoflieferanten.



Hoflieferanten.

DRESDEN.

Wilsdruffer Strasse 46.

Odeurs

Seifen

v. 50 Pf. an bis 6 Mk. v. 25 Pf. an bis 3 Mk.

Haarschmuck.

Hochfeine Cartonnagen.

Elegante Haararbeiten.

Bürsten.

Welleneisen.

Kämme.

Spiegel.

Neuheiten.

"Puh ist das ein Wetter," schüttelte sich Finzel die Schneeflöden herunter, die dicht und immer dichter herunterfallend, die Gegend mehr und mehr umhüllten.

Sie traten in die Wachstube.

"Ein hübscher Baum, wirklich ein schöner Baum!" schmunzelte Müller, die zierliche Rottanne in die Höhe haltend und auf den Tisch legend.

"Sie kostet überhaupt nichts!" sagte Sturm.

"Kostet nichts?" Wie so?"

Als wir an den Stand eines Verlängers traten, war dort gerade ein älterer Herr, welcher mit zwei Kindern sich ein Bäumchen aussuchte. Für wen wollen Sie denn den Baum kaufen? fragte er mich. Für die Turmhaußwache! Da reichte er mir diesen Baum und sagte: Nehmen Sie ihn als Geschenk für die alte gute Turmhaußwache von einem, der dort auch einen Heilig-Abend verbracht, glückliche Wache und ein gesegnetes Feu."

"Ein großer Mann," meinte Müller, "so, jetzt wollen wir die Lichter darauf machen; um sieben Uhr wird er angebrannt!"

Grösstes Specialgeschäft Deutschlands.



Gardinen

Congress- und Gardinenstoffe außer Art,
(Gewebe und Handarbeiten)

weiss, crème und bunt,
großartigste Auswahl — ohne Concurrent;

Uebergardinen, Portieren,
Tisch- und Divandecken,
Möbelstoffe

(Crêpe, Damast, Rips, jede Art Plüsche, Fantasiestoffe etc.)

Teppiche | 8|4, 10|4, 12|4,
zu 7, 8, 12, 20 Mark.

Läuferstoffe
(einfachste und elegante).

Muster franco!

Illustrirter Hauptkatalog gratis und franco

X Besichtigung unserer Ausstellung, sowie
Umtausch gern gestattet. **X**

Portière pro Shawl Mk. 5.50
(in allen Farben).

En gros u. detail. En gros u. detail.

„Engl. Tüll-Gardinen- u. Portieren-Weberei.“

Eigene Gardinen-Wasch- u. Appretur-Anstalt
(ätzfreies Verfahren). Kleinere Reparaturen kostenfrei.

A. Drews Nachf.

(Paul Meusel & Co.)

LEIPZIG, Königsplatz No. 17.
(Keine Schaufenster).

Filiale:

HALLE a. S., Brüderstrasse 1-2.

O. R. Böhm.

Dresden

Kreuzkirche 3, part. und 1. Etage

empfiehlt als passende Festgeschenke:
vorgezeichnete angefangene und fertige,

Stickereien

eigener Fabrikation.

Specialität: Tischdecken, Tischläufer, Handtücher,
Buffet- und Serviertischdecken, Tabelette.

Damen- und Kinderschürzen,
Kinder-Servietten, Kinderlätzchen, Stopfbeutel, Reise-
rollen, Plaid-Wand-Bürsten und Nachttaschen.

Taschentuch- u. Handschuhbehälter,
Corsetts, Cravatten und Handschuhe.

Größte Auswahl.

Detailverkauf zu Engros-Preisen.

ausserdem empfiehlt

Stickmaterialien, Papiercanevas-Arbeiten, Congressstoffe
mit und ohne Gold.

Vorzeichnungen

durch akademisch und kunstgewerblich gebildete Zeichner.

Sturm war besonders thätig. Es war nun schon der zweite Weihnachten, den er als Soldat mit den Kameraden verbracht; wieviel schöner war dies doch, als auf dem Dorfe; zwar hatte der Bauer, bei dem er diente, auch einen Baum angezündet, und er hatte sich an denselben gefreut, aber es war doch jetzt etwas anderes, so mit den Kameraden zusammen, sich selbst einen Baum anzupassen zu können.

Zu seinem Leidwesen sahug die alte Sanduhr an der Wand die fünfte Stunde, er mußte auf Posten ziehen.

Das Pulverhäuschen, vor welchem Sturm bald darauf Posten stand war etwa hundert Schritt von der Wache entfernt. Es war ein zugiger Aufenthalt. Postend stampfte Sturm in dem immer höher werdenden Schnee hin und her. Er dachte an das lezte Manöver. Da hatte er bei einem Bauern in Quartier gelegen, dem größten im Orte, dem reichen Saupe und dieser hatte eine Tochter, das einzige Kind, die schöne Grete. Und er und die Grete waren sich näher getreten und hatten sich gelobt, daß sie nicht von einander wollten lassen, und daß er sie heiraten sollte, wenn er vom Militär loskäme. Grete hatte dem Vater Alles mitgeteilt. Der aber hatte gelacht und gesagt:

„Rein mein Kind, dazu habe ich nicht für Dich gesorgt und gespart, daß ein so hergelaufener Soldat Dich heiratet und meinen schönen Hof mitbekommt und ich aus Altenteil geteilt werde, das sage ich, und was Christian Saupe sagt, das hält er. Das sage Deinem Soldaten.“

Am Abend vor dem Abmarsch war dies gewesen und Grete hatte an Theodor's Halle gehangen und geweint, und ihm des Balers Willen mitgeteilt.

„Wenn Du auf mich warten willst, Grete, ich will es zu etwas bringen beim Militär!“ hatte dieser sie getröstet, dann ein leichter Kuß, Grete huschte in das Haus, da der Vater auf dem Hofe sichtbar wurde.

Ja, an Grete, seine süße Grete dachte Theodor Sturm auf dem einsamen, eisigen Posten jetzt würde sie ihm nicht am heutigen Abend einen Brief schreiben? Sie war ja die einzige, die heute an ihn denken konnte, sonst hatte er ja niemand weiter auf der lieben Welt!

Jetzt kam es durch das Schneegestöber dahergestampft, die Ablösung war zur Stelle.

„Na Du kommst gerade zur rechten Zeit auf die Wache!“ sagte Sturm's Nachfolger, „der Unteroffizier hat jüben den Baum angebrannt und der Feldwebel hat aus der Stadt eine Ordonnaß herausgeschickt mit den für uns eingegangenen Briefen und Paketen, meine Listet hat mir auch ein Paar Pulswärmer gesandt.“

lands.

n
Art,

ren;
a,
zen,
offe etc.)
124.
Mark.

x
0
etail,
erei."
stalt
enfrei.

nf.

17.
ter).
e 1-2.

te Weih-
schöner
r diente,
ut, aber
nen, sich

in stand
zugiger
Schnee
i einem
upe und
er und
icht von
Militär
geleadt

gespart,
nen Hoß
und was

hause an
en mit
bringen
e hüscht

em ein-
nd einen
fonnte.

dlösung
Sturm's
ind der
den für
uch ein-



Hauptgeschäft: 12 Rhönitzgasse 12.

Filiale: Hauptstrasse 18.

Größtes Lager

von

Kronleuchtern aller Art,

Siemens- und

Petroleumlampen mit neuesten und besten

Brennern.

Specialität:

Royallampe

unübertroffenes Licht.

Glosets und Bade-Einrichtungen. Fontainesfiguren.

Glaswaren für Beleuchtungszwecke.

Schlagenden Herzens betrat Sturm die Wachstube. Ein schneeweisches Tischtuch bedeckte den Tisch, auf demselben stand der Baum, hellen Schein in dem Zimmer verbreitend, darunter lagen die Gaben, die jeder der Wachmannschaft von seinen Lieben daheim erhalten.

„Für Sie hat die Ordonnaß nichts mitgebracht, Sturm!“ sagte Müller, es schien, als ob er sehr weich gesimmt war und fuhr dann im Lesen eines Briefes fort.

Still saßte sich Sturm in eine Ecke, ihm war so wehmüdig ums Herz, er hatte ja niemand und Grete — sie hatte gewiß nicht schreiben dürfen.

Er starre in den Lichterglanz.

Da wurden Schritte draußen auf dem Vorplatz hörbar. Die Thür schlug auf.

„Nicht Euch!“ rief Sturm, der den Mondeoffizier erblickte. Dieser aber sagte: „bitte, lasst Euch nicht stören, ich wünsche ein fröhliches Fest — bitte treten Sie ein!“

Theodor glaubte seinen Augen nicht zu trauen, als hinter dem Offizier, der ihm nur zu wohlbekannte Bauer Saupe, dessen Frau einen mächtigen Korb am Arm und zulegt Grete, ebenso bewaffnet, wie die Mutter, sichtbar wurden. Die Wachmannschaft blickte staunend auf diesen Besuch.

J. C. F. Oeltzsch

Königl. Hoflieferant
Bandagist II. Mechaniker
Dresden, Dresden,



No. 15 Amalienstrasse No. 15.

Fabrik u. grösstes Magazin

von

Bruch-Bandagen,
Leibbinden, Nabelbinden,
Suspensorien,
elastischen Binden u. Compressions-Strümpfen
gegen Krampfadern und Geschwulst.
orthopäd. Apparate, Maschinen, künstliche
Extremitäten und

Utensilien zur Krankenpflege

Irrigateurs

Clystropompe, Selbstflößtizer,
Mutterspritzen, Douchen, chirurg. Instrumenten.

Inhalations-Apparaten etc.

sowie Anfertigung und reichassortirtes Lager von

chirurg. Hart-Kautschuk u. vulc.
Patent-Gummiwaaren.

jeder Art etc., überhaupt aller mit der Branche ver-
bundenen Artikel.

Damen werden von Frauenhand bedient.

Bestellungen nach Maass und Reparaturen werden prompt und
preiswürdig ausgeführt. — Sonntags zu sprechen von 10—2 Uhr.
Wohnung im Hause daselbst, I. Etage — Versand nach außer-
halb gegen Nachnahme.

„Na, Gefreiter Sturm, der Besuch gilt Ihnen, ich gratuliere Ihnen, Herr Saupe, den ich halb verirrt auf der Chaussee heraus hierher fand, hat mir Ihre Geschichte erzählt.“

Saupe trat auf Sturm zu.

„Na, so soll denn Alles seine Richtigkeit haben. Wenn Du nächstes Jahr herauskommst, heiratest Du die Grete und bekommst den Hof und ich und meine Alte ziehen auf das Altenteil, damit basta! Weil die Grete durchaus will und kein anderes Weihnachtsgeschenk als Dich, so sind wir hergefahren, weil ich mich auch bei Deinen Vorgesetzten erkundigt, daß Du ein braver Kerl und guter Soldat bist, so bin ich mit Allem einver-
standen.“

Der Lieutenant ließ die Gläser füllen und alle stießen mit dem glücklichen Brautpaar an, das noch nicht ein Mal Zeit gefunden, sich einen Kuß zu geben.

Dies holte Theodor aber gründlich nach, als die anderen bei dem von Vater Saupe gestifteten Punkt um den Tisch saßen und Mutter Saupe mächtige Stollen vorlegte.

Leider nur zu schnell rückte die erste Stunde heran, wo Theodor wieder auf Posten mußte. Bwar wollte einer der Soldaten denselben übernehmen, doch Saupe sagte: „Ordnung muß sein, der Theodor zieht auf Posten, für uns ist es jetzt Zeit, nach Hause zu gehen, morgen können sich die jungen Leute aussprechen.“

* * *

Jetzt ist Theodor Sturm bereits mehrere Jahre wohlbegüterter Bauern-
gutsbesitzer. Oftmals spricht seine junge Frau: „Du, Theodor, es war doch
ein schöner Abend, der auf der Weihnachtswache.“

DRESDEN A. Wilsdrufferstr. DRESDEN A.

Geschäftshaus I. Ranges
für alle Arten
seidene, wollene u. baumwollene
Tricot- u. Strumpfwaaren und
Fantasie-Artikel.
Maschinen- und Handarbeit
George Arnnecke
DRESDEN, Wilsdrufferstrasse 20.
Preise fest! Preise billig!

Tricot-Taillen, Blousen-, Anzüge u. Kleidchen,
Strümpfe, Socken,
Unter-Jacken u. -Hosen,
Normal-Hemden,
Handschuhe, Gamaschen,
Kopf-Hüllen,
Kragen u. Peterinen,
gestrickte Westen,
Tücher, Echarpes, Fichu's Unterröcke, Schürzen, Corsetts, Schleier.
Oschatzer Filzschuhwaaren.

Photographie-
Albums.

Portefeuille-
Waaren.

Lederwaaren-
Specialität.

Bernhard Rüdiger
2 Wilsdrufferstrasse 2

zunächst dem Altmarkt.

Luxus-
Gegenstände.

Reise-
Artikel

Ernst Göcke

DRESDEN A.,
39 Wilsdrufferstrasse 39.
Alleinige Niederlage
der Porzellanfabrik b. Zwickau.

Cafel-service
in grosser
Auswahl



für 12 Personen von 60 M. an
„ 6 Personen, 45 Theile v. 30 M. an | ästes
Porzellan mit
Blinnen zt.
bemalt.



Kunstgewerblicher Zimmer-Schmuck,
als: Vasen, Jardinières, Wandteller, Urnen, Leuchter,
Blumentöpfe, Blumenständler u. c. in Majolika,
Porzellan und Terracotta.

Bierservice, Weinservice, Bowlen
in Glas, Majolika und Steinmasse.

Caffee-Service
in hunderdsacher Auswahl
mit prächtigen Mustern und allen Zusammenstellungen
für 2 Personen von 1,80 Mark an.

Wasch-service,
seine
Muster in
jeder Preis-
lage von
4,50 Mk. an.
Wasch-
tische
mit
Majolika
bekleidet
etc.
Ernst Göcke.

Grossartige Weihnachtsausstellung
39 Wilsdrufferstrasse 39.

Herausgegeben von A. Täubert in Leipzig. — Druck von Schmidt & Baumann, Leipzig-Reudnitz.